

Bezugsgebühr:

Wochenschrift 1901, 12 Hefen, 12 Bogen, 120 Seiten...

Dresdner Nachrichten

Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 15. empfiehlt in grösster Auswahl: Eisenne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Landwirthschafts-Geräthe.

Familien-Handwerker, Strohhut-Nähmaschinen, H. Grossmann, Nähmaschinen-Fabrik.

Gustav Seyler, Kolonialwaren-Handlung, 65 Schillerstrasse, Dresden Schillerstrasse 5.

Keuchhustensaft (Edeleibensbaumextrakt) Flasche 75 Pfennige, Keuchhustenspflaster A 50 Pfennige.

B. Rammer, Damenschneiderin, Marschallstr. 42, II. DRESDEN-A. Marschallstr. 42, II.

Tiroler, bayrische und steirische Nationaltrachten für Herren und Damen zu Costümfesten empfiehlt Jos. Fiechtl aus Tirol, Schlossstrasse No. 23, part. und I. Etage.

Nr. 18. Spiegel: Breußen als Königreich, Spinnmaschinen, Erdbeben, Wehrpflicht in Südwestafrika, Tuberkulose, Rhythmus, Bitterung, Freitag, 18. Januar 1901.

Wochenabonnements zu 25 Pf.

beginnen mit jeder Sonnabend-Nummer und müssen daher bei der Hauptgeschäftsstelle...

Die preussische 200-Jahrfeier.

Die Entwicklung des preussischen Königthums, das heute auf eine 200jährige Vergangenheit zurückblickt, hat unter den gegenwärtigen Zeitverhältnissen...

keine Krone nicht aus geistlicher Hand nehme. Ich der neue König seinen Zweifel. Das letzte in der römischen Kurie alle Geister der Empörung auf und hatte eine 'Verwahrung' des Papstes Clemens XI. an den Kaiser gegen die preussische Königswürde zur Folge.

Kurfürst Friedrich III. handelte als ein Gelehrter des Schicksals, als er in Königsberg am 18. Januar 1701 allen Welfenländern zum Treue zum Kaiser schritt und sich aus eigener souveräner Rechtsvollkommenheit, als 'König aus eigenem Recht' zum König von Preußen krönte.

Neueste Drahtmeldungen vom 17. Januar.

Wien. Die Wiener Abendpost schreibt: Das Königreich Preußen feiert morgen ein Fest frohen und hohen Gedankens. Jan. 20. Wale jagt sich der Tag, da Kurfürst Friedrich III. von Brandenburg wegen seines Herzogthums Preußen sich dort als König proklamirte und krönen liess.

stelle und ebenso klug und klar das Bestehen der religiösen Überzeugung. Redner fordert am Schluss seiner Ausführungen Zustimmung und Acclamirung für Alle. (Beifall rechts.) Der Reichstatter Treuwallt ergreift das Wort zur Eröffnung.

Berlin. (Priv.-Tel.) Reichstag. Präsident Graf v. Helldorf: Se. Majestät haben heute die Mitglieder des Reichstags zum 200jährigen Gedenktage der Gründung des Königreichs Preußen huldvoll entgegenzunehmen geruht und lassen dem Hause den kaiserlichen Dank aussprechen.

Vertical text on the left margin containing various numbers and small text fragments.

Vertical text on the right margin containing various numbers and small text fragments.

sein Erbe... Die Feste wird der Privatgalerie Dr. ...

soß er dann das Vereinsmühen herangezogen haben, das auf ...

jedoch auch gemeldet worden, das, wie schon früher an anderen ...

Ar. 18. Dresden Nachrichten. Seite 3. Freitag, 18. Januar 1901

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Dem Grafen G. v. ...

Frankreich. Vertreter der ...

Russ und Wissenschaft. Am heutigen 4. ...

Der Krieg in China.

Das B. T. veröffentlicht folgenden ...

Heute Nachmittag $\frac{1}{4}$ Uhr verschied unerwartet nach kurzem Leiden unser lieber, guter Gatte und Vater
Karl Emil Dittrich,
 Kgl. Hofopernsänger a. D.,
 im 64. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
 Sobotta, den 16. Januar 1901.
Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet in Dresden auf dem Löblauer Friedhofe Sonntag, den 20. Januar Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr statt.

Gestern verschied unerwartet am Herzschlag
Frau Clara verw. Sudfeld
 verw. gew. Strauß geb. Wiesener.
 Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 2 Uhr von
 Gohlisstraße 12 aus statt.
Pohle, Bestatter.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme, welche uns beim Selbstergehen unserer lieben Entschlossenen
Frau verw. Braumeister
Amalie Henriette Thierfelder
 geb. Grundmann
 dargebracht worden sind, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten und aufrichtigen Dank.
Goftris, Reinhardtsgrünna, Alt-Tanneberg, Rößnitz und Modritz.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlicher Dank!
 In den jüngst vergangenen Tagen sind uns bei dem unermüdeten Selbstergehen und Bestattungsarbeiten unerschütterliche Geduld und Beten allseitig Beweise der herzlichsten Liebe und Hochachtung erwiesen worden.
 In dem schmerzlichen Augenblick und Leid richteten uns auf die Tröstungen in Wort und Schrift, die überaus reichen Blumenpenden und die zahlreichste Betheiligung am Begräbniß haben uns vollumfänglich Heilung gebracht. Sie sind uns, da die schmerzlichen Bestattungsarbeiten der Selbstergehenen angehört, wie die Hülfsvereine, der Geseh. Beschützer- und Gebetssverein, so zahlreich, zum Theil mit Gaben, erwiesen worden.
 Für diese ehrenvolle Anerkennung und für die vielen Tröstungen sprechen wir hierdurch Allen von groß und fern unsern herzlichsten und warmsten Dank aus.
 Coffebude, am 16. Januar 1901.

Auguste verw. Schröder
 zugleich im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Herzinnigen Dank
 sagen wir allen lieben Freunden, Kollegen und Kameraden unsern unerschütterlichen theueren Entschlossenen, des Herrn
Carl August Reuss,
 für die überaus wohlthunenden Beweise aufrichtiger Theilnahme an unserem tiefen Schmerz bei seinem Hinscheiden.
 Dresden, den 17. Januar 1901.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.
 Verloren ein Schlüsselbund (8 Schl.), Taschentuch, E. S. geschn., Münchnerstr.-Blauen. Bitte geg. Belohn. abzugeben beim Vorleser im Grand Union-Hotel.
Accorde
 übernahm erhabener Raummann.
 Nr. 1 u. B. K. 752 Exp. d. Bl.

Unübertroffen
 Köstlich, nach Wirkung und Gelingen erlangt, die
Pippen'schen
Kohlensäuren Bäder.
 Kurbad
 Marschallstraße 18,
 Ecke Steinstraße,
 bei Neumarkt, Bildl., Schöneberg, Hermsdorf, Prenzlauer Berg, Moabit, Wilmersdorf, Gröden u. dgl. **Neu eingerichtet.**
 Telefon: Amt 501 88.

Zeitungs-Makulatur
 zu verkaufen
 Marienstr. 38

Einlegesohlen
 von
Lange & Jäger
 Marienstrasse 18

Uhren-Reparaturen,
 sauber, billig und schnell. Preisangabe vorher.
A. Frieser,
 Marienstr. 13, vis-à-vis 3 Neben.

Verkaufe zu billigen
Fabrikpreisen
 prachtvolle neue
Pianinos,
 Salon- und Mignon-Mügel,
 bestes Fabrikat,
 in jeder gewünschten
 Ausstattung und Holart
 in allen Preislagen
 unter Garantie.
**Größte Auswahl
 am Platz!**
**Bei Barzahlung
 extra Rabatt!**
**Bei Theilzahlung
 kein Preis aufschlag!**

H. Wolframm
 Victoriahaus,
 Ecke der See-Strasse.
Personen-Anzug.
Gebrauchte Pianinos
 besonders billig.

Pianinos
 mit schönem Ton, in Nußbaum und Schwarz,
 für 320, 350, 380, 420
 450, 500, 600 Mk.
 unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolframm,
 Victoriahaus,
 Ecke See-Strasse.

Geb. Eberstein,
 Dresden-N., Altmarkt Nr. 7
 26 Diplome.

Bürsten, Pinsel
 und Kleingewandstoffe
 für gewerblich. Zwecke
 und Hausbedarf
 bei
J. Rüppel,
 Obergraben 3.

Oscar
Rubland
 Inhaber:
A. Wagner & P. Tschierske
 Waisenhausstrasse 24
 Wasseranlagen
 Gasetanlagen
 Badeeinrichtungen

Masken-Costüm
 (Tirolet) billig zu verkaufen
 Terrassenstr. 3, v.

Reelles
Heiraths-
Gesuch.
 Junger Kaufm., Fabrikbesitzer,
 Sohn, 24 J. alt, prot., ang. Beruf,
 der die sehr hochgehende Arbeit
 seiner Eltern übernehmen will,
 sucht, da es ihm in jenem Be-
 rufsbereich beliebt, an Damen-
 feiertagen, auf diesem Wege behufs
 Heirath mit vermögender Dame
 in Verbindung zu treten. Geehrte
 Offerten, nebst Licht- und Photo-
 graphie, werden durch die Heirath-
 agenten unter **M. 512** Exp. d. Bl. erd.
 Anonym bleibt unberücksichtigt.

Heirath!
 Wenn hochgeehrte Damen den
 Wunsch haben, eine reiche, standes-
 gemäße Ehefrau zu werden,
 so bitte ich durch meine Vermittelung,
 die glückliche Gelegenheit, jedem
 reellen Wunsch bereit-
 willigst zu leisten, entgegenzunehmen!
 Bureau **Anna Elias,**
 Johannestr. 9, l. Unt.
 Sprechst. von 11 Uhr an.

Heirathsgesuch.
 Witwer, in den 40er Jahren,
 mit Kindern, Besitzer e. schönen
 Grundstücks, sucht die Bekann-
 schaft einer unabhängigen Witwe
 bewirtsch. Verhältnisse, Vermögen
 erwünscht. 2. Ang. mit Ver-
 mögenangabe sind bis 23. Jan.
 1901 unter **H. D. 100** post-
 lagernd **Hottwiesendörf** bei
 Birna niederzulegen.

Heirath.
 Junger Techniker, 23 J. alt,
 große eleg. Erscheinung, wünscht
 behufs Betheiligung an einem
 industriellen Geschäft, in dessen
 Diensten derselbe seit 2 Jahren
 steht, die Bekanntheit e. hübschen,
 verlässl. Dame zwecks Heirath zu
 machen. Sichere Erit. u. glückl.
 Heim in größ. süddeutscher Stadt
 zugesich. Gest. Off. u. **B. 2120**
 in d. Exp. d. Bl. Anonym unberück.

Heirath!
 Zwei junge Mädchen v. Lande,
 hier in Stellung, das eine unter-
 legt, 21 J., 7000 Mk. bar, und
 gute Ausstattung, wünscht einen
 hübschen, blauen, soliden
 Mann, das andere, kleinere Figur, schöne
 Ausstattung, leidet ohne Bar,
 wünscht ebenfalls die Bekanntheit
 eines bei. Herrn behufs Heirath.
 Offert. unt. **B. A. 713** in die
 Exp. d. Bl. erbeten.

Heirathsgesuch.
 In treub. Geschäftsmann, 28
 J., w. d. vaterl. Geschäft über-
 nom., sucht beh. vaterl. Verbin-
 die Bekanntheit eines solid. wirtsch.
 Mädchens mit etwas Vermögen.
 Restl. Damen, w. Lust u. Gemüth
 haben, wollen ihre w. Adr. u.
B. T. 701 Exp. d. Bl. niederl.
 Agenten verb., anonym zwecklos.

Heiraths-Gesuch.
 Höherer Staatsbeamter, Dr.
 phil., Ausgangesber., ausge-
 sprochener Sinn für trante Däus-
 licherit bedingend, sucht eine liebe,
 nicht unermügende Frau, w.
 nicht anormone Offert. mit An-
 gabe der Vermögensverhältnisse
 u. **C. V. 324** **Invaliden-
 bauf** Dresden erbeten.

Königliche Vorschule
 der Kgl. Kunstgewerbeschule zu Dresden.
 Die Anmeldungen für das Sommerhalbjahr 1901 werden
 bis 15. März entgegengenommen. Bei der Aufnahme wird gelodert
 ein Alter von mindestens 14 Jahren, eine gute allgemeine
 Bildung und eine über das gewöhnliche Maß hinausgehende
 zeichnerische Befähigung. Die Anstalt übernimmt die Vor-
 bereitung sowohl zum Uebertritt in die Hochklassen der Kunst-
 gewerbeschule, als auch zum Eintritt in die Praxis der Maler,
 Kunstzeichner, Kunstbrucker, Modelleure, Eisen-, Tischler u.
 In den Zeichenlohrkurs werden zu Ostern nur
 seminariell gebildete Männer aufgenommen.
 Dresden, den 16. Januar 1901.
Die Direktion.
 H. Grohberger.

A. Schönborn
 Kolonialwaren-, Landesprodukten- u. Kaffee-
 Spezialhandlung.
 Versandt-Geschäft.
 16 Kleine Plauenstraße 16, Ecke Weinstraße.
 Telefon: Amt I, Nr. 1326.

Waid-Teilen.	Teilenpulver:
Gehtwegger Setze Bd. 20 Pf.	Reiniger " 7 Pf.
Garfen, gelb " 24 "	Terp. Salmiac 3 Pf. 25 Pf.
Orangeburger, hellg. " 24 "	Dt. 145 Pf. Riffe 100 " 11,25 "
Wachstein, weiß " 28 "	Eisenstein " 25 Pf.
Eisenstein " 30 "	Dt. 145 Pf. Riffe 100 " 11,25 "
Sportforn. 2-Bd.-Rief. " 48 "	Karol. Weill's Extrakt 2 " 35 Pf.
do. 800 Gr.-Rief. " 38 "	Dt. 145 Pf. Riffe 100 " 11,25 "
Balkenlasche " 10 "	Thompson " 25 Pf.
Schneidem., gelb, gel. " 21 "	Dt. 145 Pf. Riffe 100 " 11,50 "
weiß " 21 "	Soda, calc. " 6 Pf.
Terp. Salm. " 22 "	do. feinst. " 4 1/2 "
in 12 Pf. - Cimer 250 "	
in 25 Pf. - Cimer 475 "	

Stärke:
 Nahrungstärke (Rochl.) Bd. 18 Pf.
 Nahrungstärke, I. S. Gall " 22 "

Hiermit bestätige ich Herrn
Victor Otto, Besitzer
 des **Naturheilbades**
Grosse Plauenschestrasse 14,
 gern, dass ich durch seine sachgemäße Behandlung und
 namentlich durch seine gewissenhafte Massage be-
 deutende Linderung in meinem Nervenleiden gefunden habe,
 und kann ich Herrn Otto nur jedem Rheumatismus-
 und Ischias-Kranken bestens empfehlen.
 Serrestrasse 7.
Paul Peisker.

Achtung!
 Ein großer
Bernhardiner-Hund,
 guter Wächter, auch guter Zieher,
 ist wegen Aufgabe meines Ge-
 schäfts sofort zu verkaufen.
Paul Raupbach,
 Neustadt i. Sa., Albertstr.
Feinste Tafelbutter
 mit
Altenburger Schloss,
 à Stück 65 Pf.
 Nr. 5 Webergasse Nr. 5 b.
Heinrich Kluge.

Empfang große Sendung
ff. Weiß-Drungen
 Bd. 18, 20 und 25 Pf.
ff. Mandarinen
 3 Stück 20 Pf., Dhd. 70 Pf.
ff. hellen Schreiberhonig
 Bd. 125 Pf.
ff. Lünebg. Schreiberhonig
 Bd. 1 Pf.
Richard Schädlich Nachf.,
 8 Zahngasse 8.

Ber einen männl. Hund
 (1/2-Häbr) los sein u. in gute
 Hände geben will, der schreibe
 unter **E. N. 359** an den
„Invalidenbau“ Dresden.
 (Fach- und Wölfe ausgetan)

Zu verkaufen
 ein Schimmel-Pony, Wallach,
 1,45 groß, 1 Stuten-Pony, braun,
 1,50 groß, mit Jochen, 10 Woch. alt,
 sammtromm. Zu erd. bei
R. Zahrmart, Sechstr. 10.

Uhren-
Reparaturen
 sauber u. gewissen-
 haft bei
Stimmermann,
 Glasbläser Uhr-
 macher,
 Landhausstr. 18.
 Gebra. Fautens, Clara, 10 Pf.
 Schelbenerstr. 22 Pf. Regal
 5 Pf. Rückweg 60 Pf.

Haarhe Haut,
 ipröde, rote, aufgesprungene
 Stellen an Gesicht und Händen
 bekommt und behält Niemand
 beim Gebrauch von **Knopfer**
 Peter's potentem
Toilettecreme Cosmetin.
 Auf der Haut unsichtbar,
 nicht fettend und lebend, weilt
 wirksamer als Glycerin, Paraffin,
 Lanolin. Preis per Dose 1 M.
 1/2 Dose 50 Pf. Versandt durch
 die Königl. priv.
Salomanis-Apotheke,
 Dresden-N., Neumarkt 8.
Holzbuße
 mit gr. Schaulenster zu verlauf.
 Kaiserstraße, Rückhalle.
1 gr. Gardinenspinner,
 fast neu, bill. zu verk. bestgl. eine
Majolica-Walch-Garatur
 Glacéstr. 34, III.
 Junger Gutsbesitzer, Sohn acht-
 barer Eltern, angeh. Erbd.,
 Anfang 20er J., sucht auf diesem
 Wege die Bekanntheit einer
 Dame gleichen Alters mit etwas
 Vermögen behufs Heirath.

Verheirathung.
 Reichthum zugewandt, Gest.
 Off. unter **E. N. 100** postl.
Kamenz in Sachsen.

Heirath.
 Junger Heirath von angeneh-
 mer Person, welcher in Nähe
 eine kleine Heirath mit Schön-
 u. Selbstwilligkeit übernimmt,
 sucht hierd. Bekanntheit, einer
 Dame, welche sich zu drei Geseh.
 eignet. **Nur erntigen. Off.,**
 mögl. mit Photograbie, werden
 u. **F. 2107** in d. Exp. d. Bl. erd.

Verfälschte Möbel.
 darunter ein Schlafzimmer.
 (Eiche, Restauration) das in
 Bleich billig, ein Buffet, ein
 grünes eisernes Herdencorpus
 zu verk. Neumarkt 13, I. Et.,
Volgs Möbelfabriken.

Aus Privatband zu verk.
 Russ. Buffet, Porzellan, Bild-
 lator u. dgl., mögl. v. d. Geseh.
 kaufen, vorzugs. erholten. Wd.
 Schuberstr. 21, 2. r.

Seite 5 "Treiber Nachrichten" Nr. 18

Seite 5

Frauenkirche.

Sonntag, den 20. Januar, Abends 7/8 Uhr.

Geistliche Abendmusik

zum Besten des Freistellensfonds für bedürftige Chorschüler.

Ausführende: Frau Irene Abendroth, Königl. Sächsische Hofoperängerin (Sopran), Herr Ferdinand Böckmann, Königl. Sächs. Kammermusikus (Cello), die Herren Organisten **Wolfgang Richter**, Tonkünstler **Otto Hell** und Organist **Alfred Hottinger** (Orgel), der **Chor der Frauenkirche** unter Leitung des Kantors **Paul Schöne** (a capella-Gesänge).

Preise der Plätze: Seitwärts I. Empore 3 RT., II. Empore 2 RT., Mittelplatz 1.50 RT., Seiten (Seite) und II. Empore (Mitte) 1 RT., I. Seiten-Empore 0.75 RT., II. Seiten-Empore 0.50 RT., III. Empore 0.30 RT.

Eintrittsfarten bei A. Klemm, Königl. Hofmusikalienhandlung, Auguststraße, und in der Kirchen-Expedition, Neumarkt 3, I., (Böckentag 9-1 und 3-6, nächsten Sonntag 11-1 und 5-7/8 Uhr.)

Einlass 7 Uhr. Anfang 7/8 Uhr.
Ende nach 7/8 Uhr.

Die Kirche ist gut geheizt!

Victoria Salon

Die tollkühnen Leiter-Equilibristen

Charles und Louis:

Gr. hypnotischer Parodie-Act

von Monsieur Thereses:

Die unübertr. „russischen Tänze“

der Medwedoff-Troop (5 Damen, 4 Herren);

der Humorist und Charakteristiker **Hans Hauser** als

Münchener Schusterjunge a. d. Galerie

im Gärtnerplatz-Theater u. A. m.

Einl. 7/8 Uhr. Anf. d. Vorst. 7/8 Uhr. Vorverk. v. 9 U. an im Vestib.

Im Tunnel von 7 Uhr an:

Gesangs- und Instrumental-Frei-Concert.

Garantirte Wärme 16 Grad.

Königl. Rumän. Circus

Direktion C. Sidoll.

300 Künstler. 125 Rasse-Pferde.

Täglich 8 Uhr Vorstellung.

Sonntags 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.

Meheres Zettel und Säulen

Palast-Restaurant.

Nachm. 4 Uhr Heute Abends 8 Uhr

zur Feier der 30jährigen Wiedererhebung des Deutschen Reiches

2 grosse patriotische Fest-Doppel-Concerte.

Um 9 Uhr:

Festrede, gehalten von **Hrn. Richard Rödger**.

Eintritt frei!

Referierte Plätze 30 und 50 Pfg.

Wilh. Heinze.

Hotel Lingke,

Seestraße — Altmarkt.

Centralheizung.

Zimmer von M. 1.50 an.

Diners zu M. 1.25. Abonn. 20 % Ermäßigung.

Seite sowie jeden Freitag

Schlacht - Fest.

Billardsaal.

Spezialkuchentisch **Rob. Zschäckel**.

Central-Theater

Sonn- und Feiertags

2 Vorstellungen 2

Nachm. 7/8 Uhr ermäßigte Preise, Abends 7/8 Uhr gewöhnliche Preise.

Ada Colley

die australische Nachtigall.

Emile Gautier

der Ritt auf der Tischplatte.

Mlle. Miette

la cigale Parisienne

und das grosse Januar-Programm.

Einlass 7 Uhr. Anfang 7/8 Uhr.

Kasse im Vestibule tagsüber von 10 Uhr ab geöffnet.

Apollo-Theater,

Dresden-N., Sorbitorstr. 6.

Täglich 8 Uhr Abends

Grosse Vorstellung.

Nur erstklassige Künstler. C. Jul. Fischer.

Tivoli.

Täglich

Gesangs- u. Instrumentalconcert der Compagnia di Napoli.

Anfang Sonntags und Feiertags 4 Uhr, Wochentags 6 Uhr, Ende 11 Uhr. Wochentags Eintritt frei.

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Heute grosses Instrumental- u. Gesangs-Concert von der Familie Carl Drascher aus Leipzig.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

Palais-Teich

Königlichen Grossen Garten

Heute Freitag

Militär-Concert.

Eintrittspreise: Erwachsene 10 Pfg., Kinder 25 Pfg. Anfang 2 1/2 Uhr. Paul Gasse.

Kgl. Zwingerteich.

Heute

2 große Concerte.

Anfang 2 Uhr. Abends 7 Uhr.

Eisbahn

Sammelplatz der Sportwelt von Dresden-Neustadt! Neue, zugfreie Seilbahn an der Königin-Carola-Brücke.

2 grosse Concerte

von 7/8-1/6 und von 7-10 Uhr Abends.

Emil Bollensänger.

Nitzsche's Weinstuben, Tolkewitz.

Heute Freitag Schweineschlachten.

Panorama internat., Marienstr. 20, I. (3 Staben). Diese Woche **Kärnten.** Gebirgsregionen im Sommer und Winter.



Kaiser-Panorama, Bragerstr. 48, I. Etage.

Im Juni 1900 aufgenommen: **Die Hohe Tatra, Karpathen, das Waag-Thal und das ungarische Bad Trensésen-Teplics.**

Aldeutscher Verband, Ortsgruppe Dresden.

Montag den 21. Januar Abends 8 Uhr

Vortrag des Herrn Professors **Dr. Alexander Tille** über:

„Das heutige England und seine Entwicklungstendenzen“

Hotel „Stadt Wien und Kaiserhof“.

Eintritt frei!

Eisübergang über den Elbstrom

an der Fabrikation **Baldschlößchen-Antons**

ist unter dem heutigen Tage errichtet und von früh 7 bis Abends 6 Uhr an dem geehrtsten Publikum zur Benutzung empfohlen.

Die Fischer-Innung.

Eisbahn

Sportplatz-Lennéstr.

Heute

Militär-Concert.

Direktion: **G. Kell** — Anfang 7/8 Uhr.

Von Abends 7 bis 10 Uhr

Grosse Petersburger Nacht und Militär-Concert.

Eintritt: Erwachsene 40 Pf., Kinder 20 Pf.

Voigt's
Möbelfabrik u. Magazin
Neumarkt Nr. 13.
Eingang neben Bayr. Krone.

Mühlberg

Nur Lager und nach Maß fertige ich aus echten

Loden

Joppen

Havelocks

Sport-Anzüge,

Herm. Mühlberg,

Hoflieferant, Webergasse — Ballstraße — Scheffelstraße.

Mühlberg.

Die Lieferung von Bekleidungsgegenständen, als: Gewächsen, Bänken, Tischen und Schränken, soll öffentlich verdingt werden. Bewerber wollen die Bedingungen, Beschreibungen u. Proben bei der unterzeichneten Verwaltung einsehen und Angebote bis zum Verdingungstermin am 29. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr, gebührenfrei im Administrationsgebäude, Zimmer 54, abgeben. Bewerber, welche die Proben nicht eingesehen haben, bleiben unberücksichtigt. Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Garnison-Verwaltung Dresden.

Verantwortl. Redakteur: **Armin Venzler** in Dresden. — Verleger und Drucker: **Wiegand & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 38. Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den nachstehenden Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält 22 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Vermischtes.

Die Eisenbahn der Zukunft wurde bei einem Audium, welche Kaiser Wilhelm dieser Tage dem Geheimrat Rathenau, dem Leiter der Werke der Allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft gewandte, besprochen. Der Kaiser äußerte sich nach der Art der Baugarten einer völligen Umgestaltung des gesamten Eisenbahnbetriebes. In den Dienst des Besonderen Transportes müßte die elektrische Kraft treten, während dem Auer Transport bis auf Weiteres wohl noch der Dampf als Betriebsmittel erhalten bleiben müßte. Geheimrat Rathenau hielt darauf einen längeren Vortrag, in dem er die Notwendigkeit der Herstellung elektrischer Schnellbahnen zur direkten Verbindung zwischen Berlin und den großen Städten des Reiches begründete. Es hätten sich hervorragende industrielle und Bauinstitute zur Gründung einer Eisenbahngesellschaft vereinigt. Der Präsident der Reichs-Eisenbahngesellschaft, Dr. Schulz, hat den Vorsitz der Studien-Gesellschaft übernommen. Ihren Ausschuss hat der bekannte Ingenieur, Konstrukteur, Finanz- und Verwaltungs-Experte, Dr. Schulz an. Das Resultat der Verhandlungen dieser Gesellschaft wird voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres in die Entscheidung treten in dem Betreib einer elektrischen Schnellbahn, welche der Gesellschaft durch den Kriegsminister zur Verfügung gestellt ist, nämlich der Militärbahn Berlin - Posen. Man hofft, das es gelingen wird, hier eine Geschwindigkeit von 100-120 Kilometer per Stunde mit Fahrgäugen zu erreichen, von denen das eine die Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft und das andere die Firma Siemens u. Halske erbaut. Die Fahrgänge, die das Ansehen eines Schlafwagens haben, bieten Raum für 50 Personen. Selbst der Versuch auf der geplanten Strecke von 30 Kilometern, dann würde die Zeit nicht mehr sehr sein, wo man von Berlin nach Posen in wenig mehr als einer Stunde und in Abständen von 10 Minuten gelangt, wo das Durchschneiden außer Stande geblieben wäre, weil dann Berlin mit den Hauptstädten des Reiches ohne jede Zwischenstation in kürzester Ausdauerfolge der Wagen, sich ohne jede Zwischenstation durch den elektrischen Schnellbahnverkehr verbinden lassen wird. Mit der Einführung der Fahrgänge, die eine Durchschnitts-Geschwindigkeit von 60 Kilometer für die Schnellzüge beträgt, auf 120 Kilometer bei den über nur aus einem Fahrgang bestehenden elektrischen Schnellzügen, würde dann das Ideal der Zukunftsbahn erreicht sein. Der Kaiser folgte mit Stauern den Ausführungen des Geheimrats Rathenau über die Eisenbahnpläne der Studien-Gesellschaft und verbot mit allem ihm zu Gebote stehenden Mitteln dieses Unternehmen zu fördern.

In London und in der Umgebung herrscht fortgesetzt große Erregung über den Fall von Millionairen, durch den eine große Zahl kleinerer Gattungen vollständig vernichtet ist. Bis jetzt sind über 900000 M. Wechselschulden angemeldet. Es erschauert immer noch tragisch, ob die gesamte Höhe der Schulden bis zur zweiten Gläubiger-Versammlung noch eingestrichelt werden können. In allen Kreisen der Bevölkerung fragt man sich jetzt, wie man es überhaupt möglich, daß ein Mann, der man schon seit Jahren wußte, daß er nur mit Wechseln operierte, ein so unbegrenztes Vertrauen genoß. Auch durch die Deutsche Wechsel-Schuldenbank haben große Summen auf dem Spiele. So ist eine in London wohnende Witwe allein mit 80000 M. beteiligt.

In Groß-London haben sich in einem Anfall von Schwermuth der praktische Arzt Dr. Beingold aus seiner Wohnung gegen den Rhein zu auf die Beile und war sofort todt. Der norwegische Dampfer "Agerheim" in mit der gesamten Besatzung, 10 Mann, an der englischen Küste untergegangen. Von der Mannschaft des dieser Tage aus Alexandria in zwei einzelne Dampfer "Jettan" sind drei Mann getrunken und mehrere tausend nach dem Hospital geschafft worden. Es heißt der Besatzung auf den Dampfern.

Im Winterfeld in Griechenland wird geschrieben: In Larissa nachts das Thermometer auf 10 Grad kälte. Die ganze türkische Ebene ist ein einziges gewaltiges Schneefeld. Ganz Syrien bis zum Meeresspiegel in tiefen Schnee gebüllt. Die Verbindung mit den Balkanländern ist gänzlich unterbrochen. In Larissa erreichte der Schnee die Höhe von einem Meter. Die Städte Salonika, Thessalonica sind in Folge gewaltiger Schneemassen von jedem Verkehr abgeschnitten. Auch in Mazedonien hat ein dicker Schnee Winter seinen Eingang gehalten. Weiterhin liegt dort allerdings der Schnee. Wegen tiefer Schneefälle ist auch die Verbindung Lebens mit Athen unterbrochen worden. Die aus diesem zur Griechenland ganz außerordentlich harten Winter erwichenen Schäden werden sich besonders empfindlich bei den Verdenbüchern fühlbar machen.

Über die Influenza-Epidemie in New-York wird berichtet: Die Grippe, die schon seit einiger Zeit in New-York in milder Form auftrat, herrscht jetzt vollständig epidemisch, und man zählt außerordentlich viel mehr Fälle als in früheren Wintern. In New-York und Umgebung leiden über 50000 Leute an dieser Krankheit, und die Zahl der ihr Verfallenden in den ganzen Vereinigten Staaten schätzt man auf eine Million. Viele Fälle sind sehr schwer, und außerdem hat man in Verbindung damit häufig von Lungenentzündung und ähnlichen gefährlichen Krankheiten. Die New-Yorker Krankenhäuser sind mit Influenza-Kranken und Kindern von Lungenentzündungen überfüllt und können nicht mehr Patienten aufnehmen. Es werden bereits Notkrankenhäuser vorbereitet. Allein in einer Woche haben sich mehr Todesfälle an Influenza ereignet als im Dezember 1899, in welchem Monat die Epidemie auch herrschte. Auch Präsident Mac Kintley gehörte zu den Opfern der Influenza, die bei ihm sehr schwer gewendet sein soll. Ebenso liegen viele Senatoren und Kongressmitglieder an der Krankheit darnieder. Dazu kommt jetzt noch ein raubes nasses Wetter, das an der Küste des Atlantischen Ozeans herrscht. Das Geschäft leidet stark unter der Influenza-Epidemie. Mit Ausnahme der Droguisten und Apotheker klagen alle Kaufleute über das schlechte Geschäft. Auch die Theater verlieren Geld. Vierhundert Sängerinnen stehen auf der Krankenliste.

In London hat der wie man ihn im Volksmund bezeichnet - große Wucherer der britischen Welt, Sam Peck, der Tod erlitten. Der Tod erfolgte indirekt durch eine Erkrankung, die sich beim dem Einzug des aus Südamerika heimgekehrten Carlis Roberts, dem der Dreizehntägige an dem kalten und regnerischen Tage beizubehalten, zugezogen hatte. Sam begann seine Laufbahn vor 40 Jahren in Dublin, woselbst er einen kleinen Juwelierladen inne hatte und meist Offiziere der benachbarten Garnisonen bediente. Er war bald im Besitz einer größeren Summe und siedelte dann nach London über, woselbst er ein Geldverleihs-Institut eröffnete; seine Rinzrate betrug damals nur 5 p. H. Sein Geschäft wurde in der Hauptstadt von jungen Offizieren frequentiert; doch zählte er auch bekannte Männer der Wissenschaft zu seinen "Freunden". Sein Reichthum vermehrte sich zusehends und so etablierte sich der Wucherer schließlich inmitten des Centrums der Klaffenstadt, betrieb Vorkaufsgeschäfte und "machte" wo immer nur etwas zu verdienen war. Sein steigendes Reichthum veranlagte ihn endlich, den Zinssatz auf 40 p. H. zu erhöhen. Es dauerte jedoch nicht lange und die Handlungen des Wucherers gelangten an die Öffentlichkeit. Sir George Lewis' offener Brief in dem Blatt "Star" erregte gewaltigen Aufsehen, und andere zu derselben Zeit zusammenfassende Artikel bewiesen, daß man das "Geldverleihs-Institut" in der Corn Street gerichtlich schließen sollte. Unter den Kunden des Wucherers befand sich auch der Lord William Russell, den das ungestüme Drängen seines Gläubigers in tiefe Melancholie verfallen ließ. Fälle waren nicht selten, in denen Sam 10 v. H. von seinen Opfern erprekte und speziell gegen Offiziere im Falle der Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen ganz rücksichtslos vorgeht. Der Verstorbene war ein leidenschaftlicher Spieler und hatte zudem hierbei noch ein seltenes Glück. So gewann er einmal im Zeitraum von nur vier Tagen in Monte Carlo 300000 M. Seine Kleidung war höchst elegant und er selbst glänzte stets in guter Laune. Bemerkenswert ist eine seiner Reden, als ihm Unterhändler den Kauf der Spielhölle im Ostende offerirten. Corn Street (sein Bureau) ist eine Schamphölle, entgegnete Sam, diesmal gegen seine sonstige Gewohnheit ernt gestimmt, "aber gehen Sie mit mir."

Aus der guten alten Zeit des Münchner Durstes erzählt der Münchner Spaziergänger der "Augsb. Ab.-Blg." folgende hübsche Geschichte: Zu den trübseligsten Männern des Hofbräuhauses gehörte Advoat F. Der sprach eines Abends zur Kellnerin: "Roth, was bin ich schuldig?" - "Sie haben 14 Maß, macht 2 M. 80 Pfg." - "Mit selbstgefolgtem Vöckeln meinte der Meistertrinker: "Ja gelte, so viel hat halt doch sonst niemand?" - "O ja," logte die Kellnerin, "dort hinten im Eck sitzt einer, der hat 15 Maß." - "Was, den muß ich leben, zeigen Sie mir den Herrn." Der Advoat ging hin und fand als Nebenbeter - seinen Sohn. "In den Armen lagen sich Beide und weinten vor Schmerz und Freude," das heißt, sie gingen noch in ein Weinhaus...

Wittig, Scheffler 15, 2 Ct. stellt Gantandichläge, Schwärze, alte Aufträge, Schwärze, 9-5, Abends 7-8. Böttcher, Schlichter 5, stellt seit 30 Jahr feine und veralt, geheime u. Aufträge, jed. Art, 9-4, Abds. 6-8. Schwarze, Annerix 43 1, stellt schnell u. solid gebirne Leiden und Folgen, Aufträge, Aufträge, Meisten, Schwärze, Schwärze, Sprech 9-3 5-8, Sonnt. 9-2 Uhr. Knoben von 6-15 J., auch Ausländer, f. gefunden löndl. Aufenthalt u. wechm. Unterricht bei beide Schülern in R. Hoffmann's Institut, Halteit, Grüneitrate der Bahnst. Dem daran liegt, das Moberste, Galbarste und Gebirgenste in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der werde sich an Carl Eduard Pietsch, erstes Zeitungsverband Dresden, 9 Bildruferstraße 9, Braukleiderstoffe in unübertroffener Auswahl.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Goldne Medaille Paris 1900.
Sofortiges alphabetisches und chronologisches
Ordnen und Aufbewahren der Correspondenz
ist der Zweck des



Absatz in Deutschland 1.900.000 Apparate u. Mappen. | Viele Tausend Anerkennungs-Schreiben.
Inhaber Aug. Zeiss, S
Kgl. Bayerischer Hoff., Hoff. Sr. Kgl. Hoheit des Fürsten von Bulgarien.
Holl. Sr. Maj. des Königs v. Italien, Hoff. I. Hoheit der Herzogin von Schweden u. Norwegen.
Kgl. Rumänischer Hoff., Hoff. Sr. Durchl. des Fürsten zu Grossherzogl. Sachl. Hoff. Schwarzburg-Rudolstadt.
Fabrikation und Vertrieb
von Apparaten, Maschinen, Möbeln, Utensilien und Einrichtungen zur automatischen, zeitersparenden Erledigung der Bureauarbeiten.
8 Hofflieferanten-Diplome. — 17 Preismedaillen.
Dresden-A., Waisenhausstrasse 10.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Dresdner Zahnärztliche Klinik.
Sprech. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.
Vollst. schmerzlose Zahnoperation, Extr. u. voll. Verätzung. Unmittelbar 1. u. von 9-10, 12, 1-5-6 kostenfreie Behandlung. Plomben u. 1.50 an. künstl. Zähne (Plomben) von 2 M. an. Voll. Verätzung beh. schmerzlos. Zahnjochen 1.50. Dr. Hendrich.

Dresdner Bank.
Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth,
Hannover, Mannheim, Bückeburg-Deilmold, Chemnitz, Lübeck, London.
Aktienkapital: 130 Millionen Mark.
Reservefond: 34 Millionen Mark.
Unsere **Depositen-Cassen** vergüten bis auf Weiteres auf Baar-Einlagen gegen Depositenbuch
ohne Kündigungsfrist 3%
bei 1 monatlicher 3 1/2 % } pro anno
" 3 monatlicher " }
" 6 monatlicher " }
" " 4 % }
Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.
Dresdner Bank.

Oeffentliche Einladung.

Das geehrte Publikum, vor Allem Brautleute, ladet ich zur Besichtigung meiner permanenten Möbel-Ausstellung ganzer Wohnungen-Einrichtungen ergebenst ein. Eine ganz enorme Auswahl sämtlicher Arten Möbel in allen Preislagen ermöglicht es mir, jeder Geschmack-Richtung gerecht zu werden. Besonders hübsche Zimmer-Einrichtungen stehen in den durch eine bis in das IV. Obergeschoß gehende Dampfheizung gut durchwärmten Räumen des ganzen Haupt- und Seitengebäudes Grunerstr. 5, sowie in einem Theil des Nebengebäudes zur gefl. Ansicht. Es ist zu empfehlen: Einrichtungen, auch wenn sie erst später gebraucht werden, schon jetzt auszuführen, damit etwaige Wünsche berücksichtigt und die zu den Möbeln passenden Dekorationen angefertigt werden können. Ich habe eigenes Atelier für Innen-Decorationen unter Leitung eines bewährten Dekorateurs, der bereits in Wien, Paris und London mit Erfolg tätig war, außerdem ein Zeichner-Atelier für Möbelentwürfe, sowie Tischler- u. Tapezier-Werkstätten im Hause und bin dadurch in der Lage, allen Anforderungen in obiger Branche zu entsprechen. Die Lieferung übernehme ich franco in die Wohnung bis 30 km im Umkreis Dresden's, auf weitere Entfernungen innerhalb des Königreichs Sachsen franco jeder Bahn- und Schiffstation, nach allen anderen Staaten nach Uebereinkunft. — 5 jährige Garantie.
Möbel-Ausstattungs-Haus "Saronia",
R. Berkowitz, Dresden,
Grunerstraße 5, dicht am Pirnaischen Platz.
Ge gründet 1876. Fernsprecher 338.

Geheime Leiden,

Anerkenn. Carnele, Geschwüre, Schwäche etc. (Schmerz). Preis) stellt nach einfach bewährter Methode O. Gomeinsky, Dresden, Lindenstr. 47, p. r., t. d. g. 9-4 u. 6-8 Abds. Sonnt. v. 9-4. (16 J. b. verstorb. Dr. med. Blass tätig gewesen.)

Nach Italien!

Eine interessante, billige u. dequeme Gesellschaftsreise nach Italien, Sicilien unter persönlicher Führung plant am 23. Februar Hermann's Reisebureau, Bonn. Die Reise dauert 3 Tage und umfasst die Städte: Genoa, Messina, Taormina, Catania, Syracuse, Sirgenti, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Mailand. Preis nur 950 M. (Bogen kostenfrei). J. Hermann's Reisebureau, Bonn, Brüdenstr. 22.

Paradies Lugano
Hotel, Pension Europe.

Für Winter und Frühlings-Aufenthalt auf das Beste eingerichtet. Baumwohnerheizung und elektr. Licht in allen Räumen. Man verlange Prospekt. Frau Hirt-Wyss & Co., Baselg. 88

4 1/2 M. bis 12 M.
kostet ein
guter Cylinder
neuester Façon.
Claque Hâte
in 4 Qualitäten
6, 9, 12, 15 Mk.
Magazin „zum Pfau“

Genant, hochl., täglich frische Nature-Zucker-Tafelbutter, auf Wunsch milchgehalten, gegenwärtiger Tagespreis für 9 Pfd. netto 10 M. 10 Pf. in Nachb. Cour. Silbebrand, Biberach a. d. Alb, Fromenabstr. 7.
Prima Ochsen- u. Rinderfilet
M. 1.10, Ochsenlenden 90 Pf. per Pfd. ab hier gegen Nachnahme versendet.
Augustin Hollets,
Wehgemeller,
Fleischverhandlungsgäßl.
Bad Reichenhall.

Ein guter Herren-Regel,
Roster mit Nylon u. außen Netz
billig zu verkaufen in Blauenberg
Reichenbergstr. 21. 1. Et.

Zeichnung auf nominal Mark 40,000,000 3procent. Sächsische Rente.

Die Königlich Sächsische Staatsregierung hat auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1900 3procentige Rente für Nominalbeträge von M. 40,000,000.— unter folgenden Bedingungen ausgegeben:

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind in Stücken von nom. M. 5000.—, M. 3000.—, M. 1000.—, M. 500.—, M. 300.—, M. 200.— und M. 100.— ausgefertigt.
Die Schuldverschreibungen werden vom 1. October 1900 ab mit 3% fürs Jahr verzinst und sind mit halbjährlichen, am 31. März und 30. September eines jeden Jahres fälligen Zinsen versehen.
Bergenannte nom. M. 40,000,000.— 3% Sächsische Rente haben die Deutsche Bank und die Herren Robert Warschauer & Co. in Berlin, die Herren Lazard Speyer-Ellissen und Jacob S. H. Stern in Frankfurt am Main, die Bergisch-Märkische Bank in Elberfeld, die Hannoversche Bank in Hannover, die Oberrheinische Bank in Mannheim, der Schlesischer Bankverein in Breslau und die Herren Menz, Blochmann & Co. in Dresden von dem Königlich Sächsischen Finanz-Ministerium zu Dresden fest übernommen und liegen hierin, nachdem ein Teilbetrag von nom. M. 20,000,000.— bereits freihändig fest placet worden ist,

nominal Mark 40,000,000

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu diesem Prospect gehörigen Zeichnungsscheines

am Dienstag, den 22. Januar 1901,

bei folgenden Stellen:

Berlin: Deutsche Bank, — Robert Warschauer & Co.

Dresden: Sächsische Bank zu Dresden, —
Depositenkasse der Deutschen Bank zu Dresden, —
Menz, Blochmann & Co., — Gebrüder Arnhold,
— Bassenge & Fritzsche, — Bondi & Maron,
— Creditaustalt für Industrie und Handel, —
Dresdner Bankverein, — Philipp Elimeyer, —
Filiale der Leipziger Bank, — Günther & Rudolph,
— Albert Kuntze & Co., — Landständische
Bank des K. S. Markgrathums Oberlausitz, Filiale
Dresden, — H. G. Lüder, — S. Mattersdorff, —
Mende & Taenbrich, — Eduard Rocks Nach-
folger, — Sächs. Disc.-Bank, — Sächsische
Bankgesellschaft Quellmalz & Co.

Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, — Filiale der Sächsischen Bank zu
Dresden, — Leipziger Bank, — Credit- und Sparbank, — Dresdner Bank-
verein, — Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, — Ertel, Freyberg & Co.,
— Frege & Co., — Hammer & Schmidt, — Knauth, Nachod & Kühne, —
Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co., — Meier & Co., — Vetter & Co.
Altenburg (Sachsen-A.): Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Single & Co.
Annaberg (Sachsen): Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Ferd. Pöfner.
Aschersleben: Ascherslebener Bank, Gerion, Rohm & Co., Comm.-Ges.
Barmen: Barmer Handelsbank.
Bautzen: Landständische Bank des K. S. Markgrathums Oberlausitz, — Filiale
der Löbauer Bank, — G. E. Seydemann, — G. S. Reinhardt, — Schmidt
& Gottschalk.
Bayreuth: Schüller & Co.
Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, — Gebrüder Lohbeck & Co., —
N. Z. Nathalion Nachfolger, — Ludwig Peters Nachfolger, — Carl
Uhl & Co.
Bremen: Bremer Filiale der Deutschen Bank, — J. Schulze & Wolde.
Breslau: Schlesischer Bank-Verein und dessen Commanditen in Beuthen, O.-S.,
Glatz, Glogau, Leobschütz, Liegnitz und Neisse, — Schlesische land-
schaftliche Bank.
Cassel: Credit-Verein zu Cassel G. S. m. b. H., — Z. J. Werthauer jun. Nachfolger.
Celle: David Daniel.
Chemnitz: Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Filiale der Leipziger Bank, —
Chemnitzer Bankverein und dessen Filialen in Aue i. E. und Oelsnitz
i. Vogtl., — Chemnitzer Stadtbank, — Dresdner Bankverein, — Bayer &
Heintze, — J. Meiner.
Coblenz: Mittelrheinische Bank.
Coburg: Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft.
Cöln a. Rh.: Bergisch-Märkische Bank, — Deichmann & Co., — Leopold Selig-
mann, — A. S. Stein.
Crimmitschau: C. G. Sündel.
Danzig: Pausiger Privat-Aktien-Bank, — Westpreussische Landständische Darlehns-
Kasse.
Döbeln: Döbelner Bank.
Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — D. Fleck & Scherer.

- während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden. Der frühere Schluss der Zeichnung bleibt jeder Stelle vorbehalten.
- Der Zeichnungspreis ist auf 83,00 %, zuzüglich Stückzinsen vom 1. October 1900 ab, festgesetzt.
- Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstellen eine Caution von 5% des gezeichneten Betrages in Baar oder in von der betreffenden Stelle als zulässig erachteten Effecten zu hinterlegen.
- Die Auftheilung, welche sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder Zeichnungsstelle.
- Den Stempel der Auftheilungs-Schlussnote trägt der Zeichner zur Hälfte.
- Die zugetheilten Stücke sind gegen Zahlung des Betrages (vergl. No. 2) vom 5. Februar bis spätestens 19. Februar abzunehmen.

Berlin, Dresden, Frankfurt a. M., Elberfeld, Hannover, Mannheim, Breslau, im Januar 1901.

Deutsche Bank. Robert Warschauer & Co. Lazard Speyer-Ellissen. Jacob S. H. Stern.
Bergisch-Märkische Bank. Hannoversche Bank. Oberrheinische Bank.
Schlesischer Bankverein. Menz, Blochmann & Co. Gebr. Arnhold.

Duisburg: Bergisch-Märkische Bank, — Mittelrheinische Bank.
Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, deren Zweiganstalten und Commanditen in
Aachen, Bonn, Crefeld, Hagen i. W., Hamm, M.-Gladbach, Rom-
scheid, Ruhrort, Solingen.
Erfurt: Lamm & Loewenstein, — Privatbank zu Gotha, Filiale Erfurt, — Adolph
Stürcke.
Essen a. Ruhr: Essener Credit-Anstalt und deren Filialen in Bochum, Dortmund,
Gelsenkirchen und Mülheim a. Ruhr, — Essener Bankverein.
Frankfurt a. M.: Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Lazard Speyer-
Ellissen, — Jacob S. H. Stern.
Freiburg i. S.: Bergmännische Bank.
Gera (Reuss): C. F. Blausch, — Gebrüder Oberländer.
Glauchau: Ferd. Schme.
Görlitz: Commandite des Schlesischen Bankvereins, — Communalständische Bank
für die Preussische Ober-Lausitz.
Gotha: Direction der Privatbank zu Gotha und deren Filiale in Weimar.
Halberstadt: Carl Kur senior, — Woodhale & Lindemann.
Halle a. S.: J. S. Apelt & Sohn, — Ernst Baackengier & Co., — G. F. Lehmann,
— Reinhold Zickner.
Hamburg: Hamburger Filiale der Deutschen Bank, — L. Behrens & Söhne, —
Vereinsbank in Hamburg.
Hannover: Hannoversche Bank und deren Filialen in Harburg a. E. und Lüne-
burg.
Hildesheim: Hildesheimer Bank.
Hof i. B.: Schüller & Co.
Königsberg i. Pr.: Joh. Conrad Jacobi, — Königsberger Vereinsbank.
Löbau i. S.: G. E. Seydemann, — Löbauer Bank.
Lübeck: Commerz-Bank in Lübeck, — Lübecker Privatbank.
Magdeburg: Dingel & Co., — Magdeburger Bank-Verein, — Magdeburger
Privatbank.
Mannheim: Oberrheinische Bank und deren Niederlassungen in Freiburg i. Br.,
Heidelberg, Karlsruhe, Strassburg i. E., und Filialen in Baden-
Baden, Bruchsal, Rastatt und der Depositencasse Ludwigshafen, —
Rheinische Creditbank und deren Filialen in Heidelberg, Karlsruhe,
Baden-Baden, Freiburg i. Br., Konstanz, Kaiserslautern, Lahr,
Offenburg und Strassburg.
Meerane i. S.: Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden.
Meissen a. E.: Ernst Seydemann, — Kröber & Co.
Metz: Banque de Metz, — Mayer & Co., Komm.-Ges. auf Aktien.
Minden i. W.: Mindener Bankverein.
Mülhausen i. E.: Comptoir d'Escompte de Mulhouse und Filiale in Colmar, —
Filiale der Oberrheinischen Bank.
Mühlhausen i. Thür.: Engelhart & Weymar, — Vereinsbank Mühlhausen i. Th.
München: Bayerische Filiale der Deutschen Bank, — Bayerische Handelsbank und
deren Filiale in Kempten.
Neugersdorf i. S.: Löbauer Bank.
Neustadt a. H.: G. J. Grohó, Heinrich.
Oldenburg i. Gr.: Oldenburgische Spar- und Leihbank.
Osnabrück: Osnabrücker Bank und Münsterische Bank, Filiale der Osnabrücker
Bank.
Paderborn: Paderborner Bankverein.
Pirna a. Elbe: Menz, Blochmann & Co.
Plauen i. Vgt.: Filiale der Sächsischen Bank in Dresden, — Filiale der Kreisger.
Bank, — Vogtländische Bank.
Posen: Citibank für Handel und Gewerbe, — Citibank für Handel und Gewerbe,
Depositencasse vorn. Seimann Saul.
Reichenbach i. Vgl.: Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Filiale der
Vogtländischen Bank Reichenbach.
Rostock: Rostocker Bank.
Saarbrücken: G. J. Grohó, Heinrich & Co.
Schwerin i. M.: Mecklenburgische Hypotheken- und Wechsel-Bank.
Sorau, N.-L.: Rade & Co.
Stettin: Pommerische landständische Darlehns-Kasse.
Stuttgart: Württembergische Vereinsbank.
Wiesbaden: Marcus, Berle & Co.
Werdau i. Sa.: Zariert & Co.
Würzen: Würzener Bank.
Zittau i. Sa.: Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Filiale der Löbauer
Bank, — Oberlausitzer Bank zu Zittau, — G. E. Seydemann.
Zwickau i. S.: Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden, — Eduard Bauermeister, —
Heintze & Schulz, — Vereinsbank, — Zwickauer Bank

Seite 11 "Preussische Nachrichten" Seite 11
Archiv, 18. Januar 1901 — Nr. 18

Offene Stellen.

Empfehle heute nach.
 2 Kontoristen mit Reife,
 1 tücht. Reisenden, 1 tücht. Buchhalter, 1 Commis,
 1 Lageristen, 1 Bureaugeh.
 u. mehrere Manufakturisten
 f. Kontor u. Lager.
Franz Pinkert,
 Nr. 18, Hauptstraße 18.

Lehrling
 für Chem. gesucht von
 Hermann und Carl
Carl Wenzschuch,
 Hauptstraße Nr. 11.

Tüchtige
L. Putzarbeiterin,
 welche auch im Verkauf bemerkt
 sein mag, sofort oder später ge-
 sucht. Bekämpfung dauernd. Re-
 sultat. Einweisung mit Bild u.
 Bekleidungsgegenständen.
Adolf Hanger, Meissen.

Bäcker
Lehrling.
 Ein tüchtige, welcher in einem
 die Schule verläßt und Lust im
 Bäckerberuf hat, kann mit einer
 monatlichen Besoldung von 10
 Mark, 15 Pfennig, eintritt. Bei
 A. P. Berger, Erzberger
 Mendelstr. 4, Dresden.
Suche ein tücht. Geschäft u.
im Kochen bewandertes

Mädchen,
 Das an Anstandslos u. Ehrlichkeit
 gewöhnt als Lehrende Stelle für
 ein tücht. Mädchen mit 18 Jahren
 gesucht. Bei H. V. V. 1178
 an Rudolf Mosse, Dresden.

Reisender
 für den Verkauf von
 f. ein tücht. Geschäft mit einer
 tücht. Frau, welche in dieser
 Branche bereits 10 Jahre Erfahrung
 besitzt. Bei H. V. V. 1178
 an Rudolf Mosse, Dresden.

Reisender
 für den Verkauf von
 f. ein tücht. Geschäft mit einer
 tücht. Frau, welche in dieser
 Branche bereits 10 Jahre Erfahrung
 besitzt. Bei H. V. V. 1178
 an Rudolf Mosse, Dresden.

Detail-Beisender
 gesucht.
 f. ein tücht. Geschäft mit einer
 tücht. Frau, welche in dieser
 Branche bereits 10 Jahre Erfahrung
 besitzt. Bei H. V. V. 1178
 an Rudolf Mosse, Dresden.

Köchin
 in höchstschickliches Haus per
 1. April in kleine Stelle.
Stützen der Hausfrau
 für tücht. u. tüchtige
 Landwirtschaffterinnen
 für tücht. u. tüchtige
 Hausmädchen
 für tücht. u. tüchtige Stellen.
Vogt,
 Arbeiterfamilien,
Knechte,
 Jungen und Mädchen tücht.
 Bureau Otto Luther,
 Dresden, Töpferstr. 15, Nr.
 18, nächst der Hauptstraße.

Commis
 für Cigarren-Vertrieb, mit engl.
 Sprache, tücht. angesehener und
 gute Stellung durch.
Franz Pinkert,
 welche Hauptstraße 18, Nr. 18.

Der grösste Hamburger
 Cigarren-Vertrieb H. Nisch
 & Co., Hamburg, sucht tücht.
 Mann u. Frau an tücht. Köchin,
 welches Hauptstraße 18, Nr. 18
 und kleine Stellen.

Schweizer,
 welcher das Zinwelclattern mit
 anderem wird zum sofortigen
 Eintritt gesucht.
Hittergut Zoblit,
 bei Dobau.

Wiener Bäckerei
 vollständig bekannt ist, sucht
 Oferten mit detaillierter Angabe
 der hies. Tücht. beider die
 Exped. d. Bl. unter B. Q. 755.

Damen-Confection.
 Ich suche per bald oder später eine tüchtige
1. Verkäuferin.
 Gek. Offerten unter Beifügung von Zeugnis-Abdrücken,
 Photographie und Gehaltsanprüchen erbitte
Adolph Totschek,
 Görlitz.

Erster Verkäufer
 der Modes- und Manufakturwarenbranche, der einem großen
 Personal vorzuziehen hat, per sofort **gesucht.**
 Repräsentationsfähige, unüchtige, junge Leute, welche schon
 längere Zeit mit Erfolg in der Branche thätig waren, wollen
 Ch. mit Photogr., Zeugnisabdrück u. Gehaltsanpr. u. P. 482
 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz einl.

Sofort gesucht
 für hier und außerhalb
20
 junge, tüchtige
Kellnerinnen,
20
 Anfangsrenten als Stellen-
 rinnen durch
Punte,
 3, 11, Kreuzstraße 3, 11.

Haftmännlicher Verein
 in Leipzig.
Annahmende offene Stellen:
 Leipzig: 2 Bediente, 2 Kontoristen, 10 Kontoristen u. 1 Verwalt., 1 Verwalt. u. 4 Bediente.
 Auswärts: 8 Bediente, 3 Kontoristen u. 1 Verwalt., 14 Lageristen und Bediente.

Modes.
 Für ein gewandtes Kolonial-
 wesen in einer Provinzial-
 stadt u. 20. Bediente wird ein
1. Verkäufer
 per sofort oder 1. April in zu
 engagiert gesucht. Off. m. Zeug-
 nisabdruck u. Geh. Anpr. u. P. P. 331
 Exp. d. Bl. Dresden, erb.

Lebens-
Stellung.
 Intelligente fleissige
 Leute
 finden bei einem gröss.
 Institut sofort
 guten, auskömmlichen
 Verdienst,
 auch nach befriedigend.
 Leistungen
 feste Anstellung.
 Off. unter B. Z. 333 an
 Haasenstein & Vogler,
 A.-G., Dresden.

3 Arbeiter-
familien,
 3 verheiratete Mütter,
 3 Zwirner, welche längere
 Zeiträume autorisieren können, tücht.
Punte, Kreuzstraße 3, 2.
 Zum sofortigen Eintritt sucht
 eine tüchtige Köchin einen
 soliden, intelligenten Herrn als
Buchhalter.
 Derselbe muß nachweislich
 etwas Englisch verstehen, mit
 dem Exzellenzen (Verband und
 Faktoren) vertraut und schneller,
 zuverlässiger Arbeiter sein. Genaue
 Kenntnis der einfachen und
 doppelten Buchführung Beding-
 ung. Anfangsgehalt M. 1500.
 Oferten unter U. 525 in die
 Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Notte
Verkäuferin
 für Milch- u. Buttergeschäft, per so-
 fort, nur solche, welche in der
 Branche u. 200 M. Ration
 erhalten können, wollen ihre Off. u.
H. O. 755 Exp. d. Bl. einreichen.

Ein tücht. Wäcker
und Konditor,
 welcher selbstständig arbeiten
 kann, findet angenehme Stellung.
 Lohn pro Woche 12 M. Off.
 u. C. H. 773 Exp. d. Bl.
Gin Sohn achtbarer Eltern,
 welcher Lust hat,
Koch
 zu werden, kann Oferten 1901 in
 die Lehre treten.
Bahnhof Flöha 1. S.

Ein tücht. Wäcker
und Konditor,
 welcher selbstständig arbeiten
 kann, findet angenehme Stellung.
 Lohn pro Woche 12 M. Off.
 u. C. H. 773 Exp. d. Bl.
Gin Sohn achtbarer Eltern,
 welcher Lust hat,
Koch
 zu werden, kann Oferten 1901 in
 die Lehre treten.
Bahnhof Flöha 1. S.

Kollner
 zu werden, kann Oferten 1901 in
 die Lehre treten.
Bahnhof Flöha 1. S.

Volontär-Verwalter-
Gesuch.
 Suche per 1. April einen tücht.
 unter 18 Jahren kräftigen, ge-
 bildeten, jungen Mann.
 Rittersgut Großharthau
 bei Wilsdorf, Bezirk u.
 Schuhmacherei, Böttcher u.
 Gl. in Verbindung 1. Damen-
 Schneiderei, 1. gründl. Erl.
 deutsch. ang. Bankstr. 2. 4. b. Frau
 berr. **Lantsch.**
 Wegen Verheiratung d. J. b. in
 in sehr gute Stell. e. Haus-
 mädchen gesucht Hauptstraße 8, 1.
3 für selbstständig Leitung einer
 3 Materialwarenhandl., gute
 Gelegenheit auf dem Lande, wird
 unverheirateter
junger Mann
 sofort gesucht. Erfordert M. 1500
 gegen Vorzettel. Sichert. Briefe
 unter A. W. 711 beider die
 Exped. d. Bl.

Forstlehrling
 findet gewissenhafte Ausbildung
 auf einem nach Staatsmutter be-
 währte, als Lehrling bei
 geeigneten Privatforstbesitzer der
 Schö. Kaufst. Briefe erbitte
 u. T. 522 in die Exped. d. Bl.
Gin tüchtig, toller Mann als
 Abonnentenammler bei be-
 schiedenen Anzeigen gef. Große
 Hauptstraße 21, etc. v.

Tüchtiger
Photograph
 findet seine Extern durch sän-
 dliche Ueberrahme mein. seit 1888
 betrieb. photographischen Geschäfts
 in schöner Stadt von 12.000 Ein-
 wohnern. Einkommen ca. 2000 M.
 jährlich. Zur Ueberrahme sind
 2000 M. in Vorrat erforderlich.
 Briefe erbitte unter C. C. 708
 an die Exped. d. Bl.

1 Wirtschaftlerinnen
 1 April.
80 Mägde sof.,
20 Bierdecker, 10 Schweizer
10 Burschen u. Schweizer
1 für Alpenreisen, tücht.
1 d. Hauswirtschaft, 1. Dresden.
 Vangärt. Reich. Nieder. Honorar.

Grösste Stellenauswahl!
 3 Bediente (u. 1. u. 2. u. 3. Ver-
 walter, 1 Schreiber, 1 Oberauf-
 w. Verwalt., 1 Verwalt., 1 Verwalt.,
 2 Landwirtschaffterinnen,
 1 Rentier, 1 Hausm., 1 Haus-
 frau, 1 Dien., 1 Hausdiener, Verwal-
 terin für Kontor, Konf., Fein-
 reich, Milch, Bunt, Kond. u. c.,
 6 Köchin, 1 feine Köchin, 1 Kam-
 merjungf., 1 Buchhalterin, 1 Stell-
 uerin, 1 Kuchb., 15 Mägde, 10 Haus-
 m., 10 M., 10 M., 10 M., 10 M.,
Manfisch, Bar. Wörschstr. 106.
Briefe, a. 20 Pf., Nr. 1. L. 6309.

Ein tüchtiger christlicher
Commis wird für ein
 größeres Herren u. Anaben-
 warden-Geschäft (im
 Königreich Sachsen) als
Verkäufer
 zum baldigen Eintritt ge-
 sucht. Oferten mit Zeug-
 nisabdrücken und Gehalts-
 Anprüchen sind unter
C. D. 50 an Rudolf
 Mosse, Leipzig, zu
 richten.

Lehrlings-Gesuch.
 In meinem Manufaktur-
 u. Modewarenhandlung findet
 Mein ein junger Mann
 aus achtbarer Familie un-
 günstig. Beding. Aufnahme.
 Junge Leute, denen an einer
 gewissenhaften, vielseitigen
 Auszubildung gelegen, wollen
 sich melden.
Dietrich Schmidt,
 Dresden-Bl., Adams-
 felder- u. Bürgerstr. u.

Verheiratete
Oberschweizer,
 sowie ledige Schweizer
 bläst u. empfiehlt u. jed. Zeit
 Schweizerbureau Joh. Meil,
 Göthen i. A., Mitglied des
 Bundes der Landwirthe.
Gin Sohn achtbarer Eltern,
 welcher Lust hat,
Koch
 zu werden, kann Oferten 1901 in
 die Lehre treten.
Bahnhof Flöha 1. S.

Lebens-
Versicherung.
 Von einer alten, gut einget.
 deutschen Lebens- u. Gef., die
 auch Aussteuer u. Werdungs-
 Ver. betreibt, wird unter günst.
 Bedingungen bei hohem Gehalt,
 Pension und Reisegeld ein
 tücht. in bef. Kreisen gut einget.
Bornitz bei Bautzen.

Inspektor
 zu engagierte gesucht. Ausführl.
 Bewerbungsbeschreiben erbeten u.
B. N. 765 in die Exped. d. Bl.

Suche
 für 1. u. 2. März
Commis
 der Kolonialwaren-Vertriebs-
 Branche, jüngeren Alters,
 für Kontor und Laden. Gute
 Geschäft, Verständnis
 aller Kontorarbeiten, zuver-
 lässige Buchführung Beding-
 ung. mehrjährige Stellung
 in Aussicht.
Georg Herbst, Burgen.

Tüchtig. Konditorgehilfe
 per 1. Febr. gesucht. Off. mit
 Gehaltsanpr. unt. C. F. 18
 poltiegend Freiberg i. S.

Stellen-Gesuche.
 Suche f. m. Sohn, welcher bereits
 23. Brauerei u. Mälzerei
 gelernt, 17 Jahre alt und von
 fröhlicher Natur ist, Stellung
 in mittlerem Geschäft
 behufs weiterer Ausbildung. Bei
 Zuschriften Brauerei Venu-
 berg im Ergeb. erbeten.

Schäfer,
 verb., mittl. J., m. n. g. Beugn.,
 i. l. Stell., sucht zum 1. April od.
 1. Joh. andern post. Stellung. Bei
 Off. u. M. 500 postl. Herms-
 dorf, Weg. Dresden.

Stodlehrling
 sucht sein 3. Lebensjahr in einem
 Dresdner Hotel zu verbringen.
 Oferten u. F. F. 491 in die
 Exped. d. Bl. erbeten.

Schloßer-
Vehrstelle
 mit Verpflegung im Hause eines
 tüchtigen Meisters für tüchtigen
 Anaben zu Eltern gesucht. Off.
 unt. Z. 11. 704 Exp. d. Bl.

1 Verwalter,
1 Volontär,
1 Dofmeister,
1 Schmeißer
 suchen Stelle. C. N. Schlegel,
 Bureau f. Landwirtsch. Leipzig,
 Reichstr. 14, Holzgewölbe 11. u.

50-60 Schweizer,
 sowie Lehrburschen empfiehlt
 sofort das alte deutsche Schmeiß-
 Bureau Fr. Krause, Reichen-
 brand, Sachsen.
Gin in geb. Mädchen sucht zur
 Gesellschaft u. Küche Stelle
 bei e. alt. Dame od. eing. Ehe-
 leuten. Etwas Taschengeld erh.
 Off. u. V. V. 724 an Ha-
 saenstein & Vogler, A.-G.,
 Hamburg.

Stütze
 der Haushau in best. Familie.
 Off. u. E. S. 999 postl. Burgen.

Ziegelmeister-
Stelle-Gesuch.
 Anfertigen, erhalt. u. tücht. Ziegel-
 Ziegelmeister, mit Handw., Reich-
 u. Anfertigenbetrieb stellt vert.,
 sucht besond. Umstände halber i.
 1. April oder früher Stellung.
 Gute Beugn. u. Ehrlich. zur S.
 28. Off. u. 689 postl. Schen eb.
Aur Führung eines bef.
 Geschäftes, Oferten unter
A. T. 738
 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Viele
 Kellner, Kellnerinnen, Bier-
 ausgeber, Hausburschen u.
 suchen Stellung durch
 Gattungs-bureau „Anton“,
 Frauenstr. 12, 1. Tel. 1. 6075.

Tüchtiger,
zuverlässig. Mann,
 mit der Küch.- u. Eier-Branche
 vollständig vertraut, an Selbst-
 ständigkeit gewöhnt, sucht baldigst
 Stellung als Filialen-Leiter
 oder Verwalter in einer obigen
 Branchen, in grotem Hause.
 Oferten erbet. unter H. F. 10
 hauptpostlagerend Chemnitz.

Suche
 für meinen ersten
Commis, 26 Jahre
 alt, von respek-
 tablem Aeußern,
 8 Jahre in meiner Kolonialwaren-Hand-
 lung en gros & en détail zu meiner
 grössten Zufriedenheit thätig, 1. April
 oder 1. Juli eine
dauernde Stellung,
 möglichst als Leiter einer Filiale der
 Kolonialwaren-, Delikatessen-, Cigarren-
 Branche oder dergl. Angebote u. U. S.
7743 an Rudolf Mosse, Halle a. d. S.

Filiale.
 Gebild. Witte, tauglichste,
 in mittl. Jahr, m. d. Leitung z.
 Filiale, gleichviel welcher Branche,
 in Dresden oder dessen Umgeb.,
 (am liebsten mit Wohnung) zu
 übernehmen. B. Off. erb. u. A.
 V. 740 in die Exped. d. Bl.

2 Handmädchen,
 19 J., suchen Stellg. in Privat-
 nach Köchin (gute Zeugnisse) d.
H. Richter, Götha, Linden-
platz 7, 111.
Junge, tücht. Mann, 33 J. alt,
 3. verb., sucht unter bef. Anpr.
 Stellung als

Buchhalter
 oder Lagerist per 1. Febr. B.
 Off. u. B. C. 745 Exp. d. Bl.

Tücht. Geschäftsmann,
 im Restaurantfach durchaus
 bewandert, Rektion i. Höhe,
 i. Stell. als Geschäftsführer
 oder Ähnliches. B. u. S.,
 gr. Hauptstraße 1.

**Mechaniker-
 Lehrmeister.**
 Gesucht wird für einen
 Knaben achtbarer Eltern,
 welcher Oferten die Schule
 verläßt, ein tüchtiger Lehr-
 meister. Offert. unt. E. G. 100
 „Anwaltdendant“ Dresden.

Ein junges Mädchen aus bef.
 Familie, 22 J. alt, in allen
 Nächern der Landwirtschaft, erhalte.
 u. auch die gute bürgerliche Küche
 verstand, sucht Stelle als

Wirtschaffterin
 oder Manfisch. Gef. Off. u.
 B. D. 217 an Gaalenstein &
 Vogler, A.-G., Burgen, erb.

Ein junges anst. Mädchen
 sucht per 1. März Stelle
 bei alleinlebender Dame oder
 kinderloser Herrschaft. Off. unt.
 P. 25 a. d. „Anwaltdendant“
 Annaberg, Ergeb., erbeten.

Oberschweizer
 verb. und ledig, mit gut. Beugn.,
 Schweizer auf Freistell. empf.
 sofortfrei, **Unterschweizer**
 und **Lehrburschen** suchen
 Stellung durch

A. B. Fricker,
 Dresden, Friedrichstraße 7,
Goldner Löwe.
Gin jung, gebild. Mädchen, im
 Kochen, Nähen, Plätten, lo-
 wie in allen häusl. Arbeiten be-
 wandert, sucht Stelle, als Stütze
 der Hausfrau oder Gesellschaf-
 terin bei einsem. Venten. Off.
 V. X. 723 an Haasenstein
 & Vogler, A.-G., Hamburg.
Junge, Notte

Stellnerinnen
 empfiehl.
 Bureau „Zum Adler“,
 Dresden, Frauenstr. 3.
 Telephon 9000 und 7438.

Erste Garnirerin,
 welche 2 Jahre in feinem, groß.
 Putzgeschäft Dresdens thät. war,
 sucht dauernde Stellung. Off. u.
B. W. 764 Exp. d. Bl. erb.

Ein energ.
junger Mann,
 verheir., tücht. Stellg. als
 Buchhalter, Kassier oder
 andere Vertrauensstellung.
 Rektion kann gefordert werden.
 Oferten unter D. D. 329 an
 „Anwaltdendant“ Dresden.
Gin i. Mädchen sucht i. l. Stellg.
 Stellung bei einer kinder-
 Herrsch., wo es sich im Haushalt
 verwirklicht kann. (Was sich seit
 Schneiderin) Gute Beh. u. d.
 Lohn vorz. Off. u. H. N. 33
 bis 22. Jan. postl. Meissen S.
 Suche zum 1. Febr. ein junges,
 bescheid. Mädchen, welches
 im Nähen bewandert, Lust und
 Liebe zu Kindern hat, als

Stütze der Hausfrau
 ev. mit Familienanschluss. Haus-
 m. in Dresden. Off. u. F. 10
 29 postl. Rossweim.

Suche
 für meinen ersten
Commis, 26 Jahre
 alt, von respek-
 tablem Aeußern,
 8 Jahre in meiner Kolonialwaren-Hand-
 lung en gros & en détail zu meiner
 grössten Zufriedenheit thätig, 1. April
 oder 1. Juli eine
dauernde Stellung,
 möglichst als Leiter einer Filiale der
 Kolonialwaren-, Delikatessen-, Cigarren-
 Branche oder dergl. Angebote u. U. S.
7743 an Rudolf Mosse, Halle a. d. S.

Stellen-Gesuche.

Stellung-Gesuch.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 20 Jahre alt, sucht Stelle bei älterer, alleinstehender Dame. Selbst auch den Haushalt mit besorgen. Eintritt 1. Febr. oder 15. Febr. bei. Off. u. Stellung O. H. "Invalidentant" Hoffen.
Suche zum 1. Febr. einen tücht. Stubli. Antischmelzer, guten Weller, abgez. Adv. Oberhau. Großen. Bornst. Rappendorf bei Cole Strome, Sachsen.
Eine gebildete, junge Dame aus gut. Familie sucht Stell. als Vorkassierin oder Kassierin. Off. u. M. 474 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Geldverkehr.

4000 Mark 1. Bestimmungsp. 3. Mal zu vers. oder zu vers. sowie 3000 M. hinter 900 M. Einzahlung. zu leisten bei 10% getragenen Rest 700 u. 3000 M. beide. Hier u. pünktl. Einzahlung lang. nachweisbar. Off. u. N. 1551 Exp. d. Bl. erbeten.
Auf ein Geschäft in besserer Lage der Stadt Chemnitz in Geb. welches noch nicht bis zur Hälfte des Taxwertes belastet ist, werden
10—20,000 Mk. bei guter Verzinsg. gef. Offerten unter D. 13018 Exp. d. Bl. Auf kurze Zeit

4000 Mark

gekauft. Ausverkauf vergütet bis 10%. Offizielle Offert. unt. B. F. 718 Exp. d. Bl. erbet.

6000 Mfr.

auf 1 Jahr aus direkter Privatbank gesucht. Rückzahlung oder Domumgewährt. Vermögenshaft vorhanden. Geft. Offerten unt. A. F. 725 Exp. d. Bl. erbet.
200 M. Damnum. wünschenswert sucht 2000 Mfr. auf kurze Zeit. Off. u. A. U. 730 Exp. d. Bl. erbeten.
Hoher Gewinn. Kapitalist im Verlehen von 20,000 M. gesucht. Soll 10% Rendite bei absoluter hypoth. Sicherh. Off. unt. A. P. 278 "Invalidentant" Dresden.
Junge Bremer Kaufmann sucht mit großem Kapital als

Theilhaber

in ein nachweislich gutgehendes Fabrik- oder Engros-Geschäft einzutreten. Off. u. A. 485 in der Exped. d. Bl. erbeten.
Jungem, krefl. Kaufmann lang. Gelegenheit nachgewiesen werden. sich mit ein. Kapital v.
10-15,000 Mk. an einem alten und gut eingeführten Fabrikationsgeschäft mit schönem Grundst. und ausreichender Wasserkraft
zu betheiligen
oder später dasselbe für eigene Rechnung zu übernehmen. Off. erbet. unter 2.5 in die Sittauer Morgen-Zeitung in Sittau.
Herrliche Dame (Schneiderin) sucht bei guter Sicherheit und Zinsen auf kurze Zeit ein Darlehen von

200 Mark

alsobald zu leihen. Geft. Off. unt. A. E. 724 Exp. d. Bl. erbet.
Zünftiger Geschäftsmann sucht bei vollständiger Sicherheit u. sehr guten Zinsen
1500 Mark auf kurze Zeit zu leihen. Geft. Off. unt. U. R. 614 in der Exped. d. Bl. erbeten.
Junger Kaufmann mit 5000 M. Kaution bei sehr Verpfl. für zu gründend. Verl. Fabrikationsgeschäft ver 1. April gesucht. Monatsl. Gehalt 125 M. Off. u. B. 700 Exp. d. Bl. erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

Eine seit vielen Jahren bestehende und gut eingeführte, renommirte **Taschentuch- und Cement-Fabrikation** in der Provinz Posen, welche als Spezialität Taschentuchfabrikation und deren Fabrikation darstellt, Konfession ist, sucht zur Ausdehnung des Betriebes ihres Geschäftes einen thätigen event. auch stillen Theilhaber mit ca. 50-80,000 M. Einlage. Reflexanten wollen Angeb. unter Chiffre A. 80 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Breslau, abgeben.

Künstlerin

sucht gegen pünktl. Rückzahlung **150 Mk.** zu leihen. Geft. Off. unter P. N. 700 Exp. d. Bl.
Vom Selbstdarl. sucht sich. unzulässiger Beamter auf 4 Monate gegen Wechsel **500 Mark** bei 80 M. Vergütung und 6% Zinsen. Pünktl. Rückzahlg. u. Diskret. zugesichert. Off. u. C. S. 321 a. d. "Invalidentant".
5-10,000 Mark 2. Hyp. 5% u. 5% Damnum. in Vorort gesucht. Offerten unter D. B. 328 niedereulegen im "Invalidentant" Dresden.
12,000 Mark werden auf ein neuerb. Grundst. bei Dresden als 1. Hyp. mündel. gef. Off. unt. E. E. 351 erbet. "Invalidentant" Dresden.

700 Mark

wünscht pünktlicher Zähler aus Privatbank auf kurze Zeit zu leihen. Suchender ist in geachteter Lebensstellung. Hohe Zinsen. Jeder Conz.verlust wird getragen. Off. u. D. D. 1181 an Rudolf Wolff, Dresden.
Zum Anbau eines Fabrikgeb. mit sämtl. machinellen Einrichtungen, Inventar etc., großem Ausmaß, geleg. u. bebauungsfäh. Grundst. wird zur Ausbeutung der Fabrikation von e tücht. mit entspr. Grundst. durchaus vertrauten Fachmann ein
Kapitalist mit ca. 100,000 Mark incl. Vertriebskapital gesucht. Aktive Vertheilung mögl. erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Geft. Off. unter N. 521 Exp. d. Bl. erbet.
Wer diskontirt 2 Wechsel à 500 Mark, zahlbar hier oder Berlin? "Acceptant" u. Garant sind sicher. Hoher Diskont wird gewährt. Off. u. D. C. 1183 an Rudolf Mosse, Dresden.
Streng rechtliche, tücht. Familie, durchaus zuverlässig, sucht **250 Mark** auf kurze Zeit geg. gute Verzinsg. sofort zu leihen. Nichts ausgeschlossen. Da gr. Sicherheit vorhanden. N. Nr. u. C. F. 771 in die Exped. d. Bl. erbeten.
Ein hübscher Fleischer kann sich, da ich mein Gebür. verliere, an meinem Geschäft betheiligen oder dass selbst übernehmen. Hoff. wollen sich Diensttag in Dresden-M. von 12-2 Uhr im Restaurant "Zum Lützen" Baugemeinschaftlich vorstellen oder Briefe unter E. Berge dahin leiten.
Auszuweisen sind:
M. 11-15,000 gegen gute 1. Hypothek u. erbt. Off. u. H. L. 753 Exp. d. Bl.
33,000 Mark 1. Hypothek auf herrsch. Ansbaun an Bahnhöf. Niederb. gesucht. Brandt. 43,500 M. Mietvertrag 3500 M. Geft. Off. u. C. D. 309 "Invalidentant" Dresden.
5000 Mark sucht sofort Geschäftsmann auf 5 Jahre gegen mehrfache Sicherh. und entspr. Verzinsg. Offerten u. L. 511 Exp. d. Bl. erbeten.

10,000 Mark

werden sof. oder später gesucht. Tage 48,000 M. geachtete Dow. gebt mit 34,000 M. aus. Kurs. bezeugt wird getragen. Off. unt. B. D. 716 in die Exped. d. Bl.
Pensionen.
Pension. Knaben im Alter von 9 bis 13 Jahren finden zur Erziehung, Fröstigung, Unterweisung, bezügl. Vorbereitungen für höhere Lehranstalten gute Aufnahme in ein. gesund. gelegenem Pensionat für den Ober-Sachsen. Diesbezügliche Anfragen zu richten an: C. M. postlagernd Schlegel-Butcherst. (Oberlausitz).
Gebild. Familie, eigenes Haus mit gr. Garten in gesunder Lage, nimmt ein Mädchen von 10-12 Jahren in gute
Pension und Pflege. Gute Schule, Frant. und Klavier-Unterricht. Geft. Off. unter L. N. an Rudolf Mosse, Neudorf i. S.
Nähe d. Jülicher-Schneise in Dresden-M. für einen Knaben einfache Pension gef. Off. u. unter P. P. 092 "Invalidentant" Dresden.

Kind

besserer Herkunft soll in gute Pflege, am liebsten zu kinderlosen Leuten, gegeben werden. Off. u. Preisang. unter R. G. Pforte d. Bl. Bürgerstr. 41 niedezul.
kleines Mädchen bißte Geburt, aus nur feinstem Stamme, findet in H. Familie bei besser. Verpf. lieb. Aufnahme. Schöne gesunde Wohnung, strengste Disz. zugesichert. Werthe Off. unter C. K. 775 Exp. d. Bl.
Hingeb. bißte. Auff. findet eine gute, jährl. Pflege. Off. u. K. F. 874 Exp. d. Bl. erbet.
Ein Kind wird v. tücht. Leuten a. d. U. in s. Pflege od. geg. einmal. Entschädigung an Kindesst. angen. Zusage Off. bel. m. u. C. O. 319 "Invalidentant" Dresden niedezulegen.
Eine Dame in bißt. Verhältn. findet freundl. liebevolles Heim bei beamteter Witwe sofort oder später. Badez. Zimmer in der Wohnung. Geft. Offerten erbeten unter O. 843 Ann. Exped., Sachsen-Allee 10.
Damen finden bißt. Leben. Ausn. Hab. in der Wohn. Off. u. T. T. 623 Exp. d. Bl.
Rath u. f. d. Ausn. f. Damen in bißt. Angelegenheiten. Off. u. E. 488 Annonc. Exped. Sachsen-Allee 10.
Damen bei St. f. d. Ausn. f. d. Aufnahme b. Frau Venkert, Sebamm, Bäckerstr. 2.

Mieth-Angebote.

Eaden.

In bester Lage Köthchenbroda, Einzahlung der elektr. Straßenb. ist per 1. April ein Laden mit 2 Zimmern preisw. zu vermieten. Näheres durch Hugo Faber, Wettinhaus.
Wohnung. Altmarkt, III. halbe Etage, Blick nach S. Altmarkt. 3 heizbare Zimmer mit reichl. Zubeh. ist ver 1. A. 1901 billig zu vermieten. Näheres im Geschäft Altmarkt 7.

Eiskeller

Ein Terrassenuser ist ein neuerbauter Eiskeller billig zu vermieten und kann auch billig sehr vollgefahren werden. Zu erfragen Weinerschloßchen, am Ringacker.

Statenk, Tollenmigerstraße 2,

Innere Altstadt.

Für 700 Mark excl. Gas und Wasser ist per 1. April 1901 die größere Hälfte der 2. Etage im Hause Große Brüderstraße Nr. 16, zu Geschäfts- und Wohnungszwecken geeignet, zu vermieten. Näheres im Bureaugeschäft daselbst oder: 1. Etage bei O. Schilling. n

Eaden mit Wohnung.

in welchem seit über 9 Jahren ein Cigarrengeschäft mit best. Erfolg betrieben, w. sich aber auch für anderes Geschäft eignet, steht in feinsten Lage von 500 Mk. per anno anderweit zu verpachten. Näb. durch den Besizer Baummeister F. W. Dorn, Scharf.
Zwei Damen, die in ihrer Villa am Valtensberg allein wohnen, wünschen die 1. Etage an Gebildete zu vermieten.
1 St., 2 Kam. und rich. Zubeh. gr. Veranda mit pracht. Ausb. in's Thal gr. Garten, 5 Minut. v. Bahnhöf. Off. unt. Kr. 10 postl. Nieder-Neufirch zu leib.
Ein Eaden mit Wohnung, beste Lage, für jedes Geschäft passend, in einem belebten Orte unweit Dresden, ist billig zu vermieten. Off. unter D. N. 25 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.
I. Etage, 2 St., 2 Kam., Küche u. Bad. sof. od 1. April für 500 M. zu verm. Reihigerstr. 41, vt. 1.

Barbier-Laden

Humboldtstraße 2, Ecke Annenstr., langjährig best. zum 1. April anderweit zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage rechts. Sof. zu vermieten möbl. Eaden mit Schlaf. nur an 1 Herrn, direkt an der Haltestelle d. elektr. Straßenbahn nach all. Stadth. T. 10, in der Wohnung Tüchtenstraße Nr. 68, part., Ecke Blumenstr.
Mieth-Gesuche.
Stilles altes renommirtes Geschäft sucht für 1. Oktober einen
grossen Laden mit mindestens einem großen oder Schloßstraß im Breite bis unter B. V. 703 in die Expedition dieses Blattes.
Ein alt. alleinstehendes Ehepaar wünscht per 1. Mai d. J. eine freundliche
Wohnung, bestehend aus 4 od. 5 Zimm. mit Zubeh. in Gärten, Strehlen oder Waldweg zu mieten. Geft. Off. mit Preisangabe unter B. U. 702 Exp. d. Bl. erbeten.
Brautpaar (Beamter), 4 Kinder, sucht 11. Wohnung, Br. bis 275 M., Mansarde ausgeschl. d. 1. April. Stiefel- best. zu je 2000 bis 3000 M. je nach ab. auch Korbwaren sein. Off. erbt. u. C. K. 315 "Invalidentant" Dresden.
Sprachlehrer sucht eleg. möbl. Zimmer für 3 Tage wöchl. und nur einige Stund. jed. Tag. Off. mit Preis- u. "Franco"-postlag. Gera-Renk.
W. möbl. mögen. Zimmer, bis 10 Min. vom Altmarkt entf. gef. Off. u. D. A. 1181 Rudolf Mosse, Dresden.

Mieth-Gesuche.

grossen Laden

Schauenster auf Postg. 200 ca. 8000 Mark. Eherien erbeten unter B. V. 703 in die Expedition dieses Blattes.

Kind

kleines Mädchen

Ein Kind

Eine Dame

Rath u. f. d. Ausn. f. d. Damen

Mieth-Angebote.

Eaden.

Wohnung.

Eiskeller

Einen Eiskeller

Wohnung.

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Statenk, Tollenmigerstraße 2,

Innere Altstadt.

Für 700 Mark excl. Gas und Wasser ist per 1. April 1901 die größere Hälfte der 2. Etage im Hause Große Brüderstraße Nr. 16, zu Geschäfts- und Wohnungszwecken geeignet, zu vermieten. Näheres im Bureaugeschäft daselbst oder: 1. Etage bei O. Schilling. n

Eaden mit Wohnung.

in welchem seit über 9 Jahren ein Cigarrengeschäft mit best. Erfolg betrieben, w. sich aber auch für anderes Geschäft eignet, steht in feinsten Lage von 500 Mk. per anno anderweit zu verpachten. Näb. durch den Besizer Baummeister F. W. Dorn, Scharf.
Zwei Damen, die in ihrer Villa am Valtensberg allein wohnen, wünschen die 1. Etage an Gebildete zu vermieten.
1 St., 2 Kam. und rich. Zubeh. gr. Veranda mit pracht. Ausb. in's Thal gr. Garten, 5 Minut. v. Bahnhöf. Off. unt. Kr. 10 postl. Nieder-Neufirch zu leib.
Ein Eaden mit Wohnung, beste Lage, für jedes Geschäft passend, in einem belebten Orte unweit Dresden, ist billig zu vermieten. Off. unter D. N. 25 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.
I. Etage, 2 St., 2 Kam., Küche u. Bad. sof. od 1. April für 500 M. zu verm. Reihigerstr. 41, vt. 1.

Barbier-Laden

Humboldtstraße 2, Ecke Annenstr., langjährig best. zum 1. April anderweit zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage rechts. Sof. zu vermieten möbl. Eaden mit Schlaf. nur an 1 Herrn, direkt an der Haltestelle d. elektr. Straßenbahn nach all. Stadth. T. 10, in der Wohnung Tüchtenstraße Nr. 68, part., Ecke Blumenstr.
Mieth-Gesuche.
Stilles altes renommirtes Geschäft sucht für 1. Oktober einen
grossen Laden mit mindestens einem großen oder Schloßstraß im Breite bis unter B. V. 703 in die Expedition dieses Blattes.
Ein alt. alleinstehendes Ehepaar wünscht per 1. Mai d. J. eine freundliche
Wohnung, bestehend aus 4 od. 5 Zimm. mit Zubeh. in Gärten, Strehlen oder Waldweg zu mieten. Geft. Off. mit Preisangabe unter B. U. 702 Exp. d. Bl. erbeten.
Brautpaar (Beamter), 4 Kinder, sucht 11. Wohnung, Br. bis 275 M., Mansarde ausgeschl. d. 1. April. Stiefel- best. zu je 2000 bis 3000 M. je nach ab. auch Korbwaren sein. Off. erbt. u. C. K. 315 "Invalidentant" Dresden.
Sprachlehrer sucht eleg. möbl. Zimmer für 3 Tage wöchl. und nur einige Stund. jed. Tag. Off. mit Preis- u. "Franco"-postlag. Gera-Renk.
W. möbl. mögen. Zimmer, bis 10 Min. vom Altmarkt entf. gef. Off. u. D. A. 1181 Rudolf Mosse, Dresden.

Mieth-Gesuche.

grossen Laden

Schauenster auf Postg. 200 ca. 8000 Mark. Eherien erbeten unter B. V. 703 in die Expedition dieses Blattes.

Kind

kleines Mädchen

Ein Kind

Eine Dame

Rath u. f. d. Ausn. f. d. Damen

Mieth-Angebote.

Eaden.

Wohnung.

Eiskeller

Einen Eiskeller

Wohnung.

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Grundstück mit Wäsche geschäft

Wegen Ablebens des bisherig. Besizers ist eine von demselben 32 Jahre bett.

Gärtnerei

mit größerer Winterverhältniss. 46.3 Ar groß, speziell für Blumen- u. Gemüsebau geeignet, mit Wohnung u. kleineren Gebäuden u. f. w. in der schönsten Lage Burgumgelegen, zu verpachten. Jährl. Pachtsumme 500 M., etw. erhebliches Kapital zur Uebernahme des vorh. Inventars u. Waaren 1500 M. **Juch'sche Gärtnerei,** Wursen, Langell.
Suche Rittergut, 5-10,000 Morgen Anpflanzung jede Seite. Off. u. D. W. 316 "Invalidentant" Dresden.
Ein gröl. herrsch. Rittergut im Werthe bis **1 Million Mark** zu kaufen gesucht. Nur direkte und ausführ. Offerten scheinigt erbt. an **B. H. Merzenich** Leiszig.

Gasthof

suche ich zu kaufen, wenn außer Baar mein Bilanzgrundst. im Vorort Dresden mit in Zahlung genommen wird. Ausführ. Off. u. Bel. w. erbt. u. D. U. 311 "Invalidentant" Dresden.
Gasthof suche wenn mein Dresd. Sinhaus als Zahlung angenommen wird. Off. mit Details u. D. V. 345 an "Invalidentant" Dresden.

Grundstück in Leubau

will ich verkaufen, nehme a. Hyp. od. Gasthof in Zahl. Rab. d. B. 1111/11. S. Gärtnerei.
Familienverh. f. find wir gef. können, unter
Gut, in der Nähe von Dehna gelegen, 28 Ader groß, besser Verbau. Alles in gutem Zustande, sofort zu verkaufen. Off. an Dr. Buche, Rannau, Dehna, erbeten.

Ziegelei

kaufe ich gegen Baar u. Todsch. meiner neuerbauten Ziegelei. Gut haben 30,000 M. Die Ziegelei befindet sich in guter Wohnungs-lage im Ort Dresden. Off. unter M. K. 323 an Max Koll, Dresden, Striecherstr.

Gasthof

Ein nachh. gangbarer
Gasthof oder Restauration mit oder ohne Material-Gesch. wird von zahlungsf. Leuten in kleinerer Stadt oder Land zu pachten event. zu kaufen gesucht. Geft. Offerten u. D. G. 164 an Hausenstein & Vogler, A.-G., Halle a. d. S.

Hausgrundstück

in gr. Nebengebäuden in Coswig an Hauptstr. f. jed. Gesch. geeignet. vorzähl. f. Klemmer post. unter günst. Bedingungen bill. zu verk. Näheres im Resta. zur Börs. **Coswig i. S.**
Ein hochrentables u. beleuchtetes
Hotel mit schönem Bauplan, Ausspann. etc., in einer lebhaften Industriestadt im Erzgeb., ist nur wegen anhaltender Krankheit der Frau mit compl. Inventar preiswerth zu verkaufen. Erwerb 25,000 M. Kleines Wohnhaus wird event. mit in Zahlung genommen.
u. **Otto Berge,** Chemnitz, Friedrichstr. 9.

Gasthof

mit oder ohne Restauration zu kaufen gesucht. Nur ganz ausführliche Off. unter A. Z. 712 Exp. d. Bl.
Mit 20-40,000 M. Anz. kaufe
Restaurants-Grundstück, auch Gasthof, nur gut. Geschäft u. gute Verzinsung. Offert. unt. C. G. 772 in die Exped. d. Bl. Agenten Vambierkef.
Event. passend für 2 Herren. Ein neuerb. altrenom.
Hotel, Weinhdg., Theater u. Concert-Saal, Garten, 2 St. Central- beizung, in gr. leb. Fabrikstadt f. d. Markt, einschl. Inventar bei 60,000 M. Anz. zu verkaufen. Auskunft erbt. unter Tol. 363
Wilhelm Hennig & Co., Dessau.
Suche Restaurations-Grundstück zu kaufen, wenn mein befreites Binshaus, keine Wohnungslage in Dresden-Altsadt, dagegen in Zahl. genommen wird. Näb. durch **Erdmann Hindorf,** Sachsen-Allee 10.
Kleine Landwirtschaft, circa 15 Scheffel, wird sofort zu kaufen gesucht. Offert. unt. C. D. 700 Exp. d. Bl. erbeten.

Seite 13 "Preussischer Staatsbote" Seite 13
Dresden, 19. Januar 1901 Nr. 18

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Hotel- u. Restaur.-Verkauf

mit schön. Saal, Musikraum, u. dazu geh. Grundstück, in c. kleinen, aber sehr gut entwickelten Industriestadt, Ausflugsort v. guter Umg., wie Wörflin zc. Vereinslokal vieler Vereine u. Clubs zc., in wegen Kranl. des Bei. durch mich sofort zu ver. Verord. 12-15,000 Mark. Verord. 12-15,000 Mark. Verord. 12-15,000 Mark. Verord. 12-15,000 Mark.

In möglichster Nähe von Dresden such ich ein

großeres herrschaftliches

Rittergut

mit Wald

zu kaufen. Angehörte erblich oder nicht.

de Coster, Dresden-A., Annenstr. 11, 1. Hans Euel-Notize.

Bäckeri-

Grundstück,

gut verschaffen, hohes Geschäft, sehr erträglich, Ang. 4-10,000 Mark, in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Gasthaus-Verkauf.

Verkauf eines herrschaftlichen Anwesens, gut verschaffen, hohes Geschäft, sehr erträglich, Ang. 4-10,000 Mark, in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Ziegelei-Gut.

St. Gut mit billigen Anwesen, in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Rittergut Luppen,

mit schönem Anwesen, in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Mein. Zinshaus

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Restaurant,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Gasthofs-Verkauf.

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Verkauf

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

„Herrmannsbad“, Lausfigt.

Das zu unterer Kuranstalt gehörige Hotel u. Restaurant wird mit 1. April d. J. pachter und soll anderweit auf 6 Jahre

verpachtet werden.

Alle Interessenten werden ersucht, ihre Anerbietungen bis Ende dieses Monats unter Angabe ihrer Gebote und Witterung der vorläufigen Verhältnisse einzubringen. Auszug aus den Bedingungen, die bei uns im Einricht. ausliegen, wird gegen Erhebung der Gebühren auf Verlangen zugesandt.

Lausfigt, 15. Januar 1901.

Alliengeseellschaft Herrmannsbad,

Bürgermeister Fabian.

Für Aerzte bez. Spekulanten.

In dem Orte Reinoldsbau bei Stadt Königstein a. G. saßl. Schweiz, in geeignetem, waldreicher Höhenlage, gelegen vor Thüringen durch die Nicoladurfer Höhenwände, in das Mühlengut, Brandst. Nr. 11, mit starker Wasserkraft für Mühle und Sägmühle und mit fast in einem Anbau liegenden Weiden- und Jagdweiden, in die Fläche über einer Fläche von 18,000 M² zu verpachten, 2 Häuser 800 M² oder 5 Häuser 600 M² groß, 105 Hektar Weiden, 780 M² Brandst., gerichtliche Einsprüche über das Gut vom 1. April d. J. an, gerichtliche Chemiker und die mit den Grundstücken vorhandenen 2 Wasserfällen eisenhaltige und zur Anlage eines Stuhlwässers geeignete. Publikationsfrist reicht zum Zwecke einer d. d. Pachtanlage für das Gut und den an dem Ort aus. eine 100 M² — 12,000 M² große Weide enthält nur Moorboden, während die übrigen der Ortweide mit dem Moorboden liegende Weiden eine Strafenkont. von ca. 200 M² = 10 Hektar mit entsprechenden Tiere bietet. Gut. D. d. D. in Dresden bei Rudolf Mosse, Dresden unter D. E. 1185.

Goldsichere Existenz für Gastwirthe, Kaufleute oder Landwirthe.

Ein renommierter Gasthof in einer kleinen Stadt, mit 12 Fremdenzimmern, Gesellschaftsal., Ausspannung zc. befindet in besten, namentl. Kleinvieh u. Weidenzucht, ist mit vornehmlicher Ausstattung, sowie Vorräthen, ca. 30 M² Wiese, ca. 50 M² Acker und ca. 30 M² Wäldungen, ein sehr schönes Geschäft, in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Geschäftskauf oder Beteiligung

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Verkauf schönes Hausgrundstück

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Kaufe Gut,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Zinshaus,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Flottes älteres Restaurant

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Alles Produktengeschäft

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Soll zu verpachten in konstanter Lage

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Restaurant mit Grundstück.

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Fabrikverkauf

Eine Cigarettenfabrik mit Klein-Vertrieb in Dresden ist durch die in Dresden

aktuell. Halber sofort kommt allen Abnehmer u. Vertriebswerk zu verkaufen. Off. u. R. D. 562 in d. Exp. d. St.

Fabrik-Unternehmen

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Grütheilungshalber

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Kolonialwaaren-Geschäft mit Essigpflanzfabrik

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

St. Schokol. - Geschäft m. Wohn.

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Zahntechnische Praxis

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Bäckerei

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Reell. Verkauf.

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Bäckerei

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Kaufe

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Conditorei

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Drogen- und Farben-Geschäft

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Ein Weltartikel

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Milch-, Butter- und Delikatessen-Handlung

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Destillations-Geschäft

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Ein gutgehendes Geschäft fertiger Herren-Garderobe,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Schönes Restaurant

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Flaschenbier-Handlung,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Restaurant

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Spirituosen-Geschäft

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Posamenten-Geschäft

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Schnittw.-Geschäft

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

St. Restaurant

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Kolonialwaaren- und Delikatessen-Handlung

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Bäckerei

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Bäckerei zu kaufen gesucht.

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Kuli-Hosenträger

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Strohmatte,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Strohmatte,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Strohmatte,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Nachgebrauchte PIANINOS

FLÜGEL, HARMONIUMS

aus erster Firmen, ca. 125 Instrumente zur Auswahl.



Pianohaus Stolzenberg

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

prachtvolle frische St. Miguel-Ananas

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Pa. Pa. junge Fasanen-Hennen,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Pa. junge Fasanen-Hähne,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Hasen

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Gut kochende Linsen

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Feinste weiße Perl-Bohnen,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Karl Gröschel,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Haltbarkeit und Bequemlichkeit der beste u. billigste Hosenträger

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

J. Bargou Söhne

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Strohmatte,

in schönem Stand, Dresden, an der Ecke v. Markt, halbjährl. zu ver. E. u. A. R. 736 in die Exp. d. St. Dresden verordnet.

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14

Arbeits für die Frauenwelt.

Gute Vorsätze. (Schluß.) Mühselig schlüpfte sie...

der Dienstherr das Mädchen und Schellen, der Arbeiter das...

Menschenkenntnis.

Es sind nicht tausende Vergnügen, nach denen heilig mein Herz verlangt...

Einzelne Kästchen.

Aus jedem der folgenden Einzele wähle man ein Wort, so daß man...

„Hohe Schule.“

Roman von C. von Dornau.

So gerade so pflegte Janny von Wadungen sich als Kind in einem Gefäß...

Janny zog ihr Taschentuch hervor und presste es aufschuldig an die Augen...

Ein unmissverständliches Schrengeräusch durchdrang Lola; sie erwiderte ihm...

Sie hatte zuletzt leise und kochend gesprochen, jetzt schrie sie erschrocken...

Ball-Saison

Als hochmoderne und sehr beliebte Toilette empfehle in großer Wahl

Abgepasste

Tüll-Roben

in weiss, crème und schwarz.

Siegfried Schlesinger Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Flechten u. Hautausschlag.

Wohl frisch als veraltet, werden schnell und gründlich befreit...

Das I. Dresdner Filzschuh-Haus von Oswald Köberling...

Das bekannte Kräftigungsmittel Tropen von ersten Autoritäten...

Türen, Fenster, eis. Defen, gebr., am billigsten Kleine Plauenstrasse 33 bei W. Hänel.

Ziehung 25. Jan. u. folg. Tage. Geld-Lotterie Mühlhausen 1 Thlr. 17597 Geldgewinne...

Vollmilch, täglich ca. 200 Ltr. abgegeben. Rab. u. P. P. 100 postlag. Kesselfeldstr. 6. Dresden.

Neue u. gebrauchte Pianinos, Flügel, Harmoniums. Billigste Preise. Kauf, Miete, Tausch auch Theilzahlung. Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13. Preisliste gratis.

Messer Löffel Gabeln F. Berth. Lange Amalienstr.

Patent Winter Ingenieur Dresden-A. 9. Mar. 11. 1870. E. Krawinkel. Fernspr. I. 4882. Telegramm-Adresse: Discovery. Originalbesitzer: O. Lohmeyer.

Wer billig bauen will, kauft Türen und Fenster gebrauchte, am billigsten Rosenstrasse 13 bei B. Müller, im Hofe.

Leibhausische Pianinos über Goldschaden, Wärdrobe, Stoffe, Schürzen, wie bekannt zu hohem Preis Werner, Bartholomäustr. 6. im Laden.

Pianinos verkauft und vermietet billigst Edmund Syhre, Moritzstr. 18.

Piano, wenig gefiebt, gegen Kaffe ganz billig zu verkaufen Johann-Georgen-Allee 13, p.

Harmonium, prachtvoll, billig verkauft Johann-Georgen-Allee 13, p.

H. Weibeläse für Wäder u. Konditoren Wand 45 Hf., bei 9 Hf. franko. Off. unter G. 2266 Exp. d. Bl.

Epochmachende Neuheit! Pneumat. selbstspielendes Pianino

(mit Hand- oder elektr. Betrieb). 10 Big-Automat, preiswerth zu verkaufen. Der Apparat kann in jedes Klavier eingebaut werden.

Generalvertretung: Pianofabrik S. Ulrich, Pirnaischestr. 26, 1.

Prachtvolles Nussb.-Pianino, freuzartig, schöner Ton, wie neu, wegen Abreise im Auftrag billigst zu verkaufen. H. Wolfram, Victoriahaus.

Zum 18. Januar a. c. Jubiläumskarten des Deutschen Reiches und Königreichs Preußen, ein gross und ein detail, bei Ernst Petritz, Postwerthzeichen-Museum, Schlegelgasse 6.

Patente seit 1877 Otto Wolff, Patent-Anwalt DRESDEN, Moritzstrasse 13. (Ehemalige Schlegelstrasse) Marken- u. Patentschutz.

Solid gebaute Pianinos Harmonium, äußerst billig zu verkaufen u. Miete, auch auf Theilzahlung

Schätze, Johannesstr. 18.

Scheiben-Honig, extrafeine Qualität, 10-Pf.-Bott. 9,25 Mk. franko, prima ausgelesenster Honig, garantiert naturrein, 10-Pf.-Bott. 8,75 Mk. franko. Holsteinische Honig-Genossenschaft Segeberg.

